



Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Nordrhein-Westfalen

am 30. September 2002

Eigene Berechnungen auf Basis der Beschäftigtenstatistik der BA

Herausgegeben vom
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006
Internet: <http://www.lids.nrw.de>
E-Mail: poststelle@lds.nrw.de

Erschienen im November 2003

Preis dieser Ausgabe:
3,10 EUR (Jahresbezugspreis 12,40 EUR)

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2003
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

Seite

Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik

Einführung	4
Das Meldesystem in der Sozialversicherung	4
Definition von Begriffen und Merkmalen	6

Tabellenteil

1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt sowie ausländische Beschäftigte am 30. September 2002 nach Stellung im Beruf und Verwaltungsbezirken	10
2. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. September 2002 nach Wirtschaftszweigen und Verwaltungsbezirken	14
3. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. September 2002 nach Geschlecht und Stellung im Beruf sowie nach Wirtschaftszweigen	18
4. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. September 2002 nach Altersgruppen, Stellung im Beruf und Wirtschaftszweigen	22
5. Sozialversicherungspflichtig Voll- und Teilzeitbeschäftigte am 30. September 2002 nach Stellung im Beruf und Wirtschaftszweigen	28
6. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. September 2002 nach Ausbildung sowie nach Wirtschaftszweigen, Altersgruppen und Stellung im Beruf	34
7. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. September 2002 nach Ausbildung und beruflicher Gliederung	38
8. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. September 2002 nach Stellung im Beruf und beruflicher Gliederung	46
9. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen am 30. September 2002 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten sowie nach Wirtschaftszweigen und Altersgruppen	50
10. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 1988 – 2002 nach Stellung im Beruf	52
11. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 1988 – 2002 nach Wirtschaftszweigen	53
12. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 1988 – 2002 nach Geschlecht	55

Grafiken

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten 1995 – 2002	54
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten 1995 – 2002 nach Wirtschaftszweigen	54

Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik

Einführung

Mit Wirkung vom 1. Januar 1973 wurde das neue integrierte Meldeverfahren zur Sozialversicherung (gesetzliche Kranken- und Rentenversicherung) und zur Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung) eingeführt und damit die Möglichkeit zum Aufbau einer neuen Beschäftigtenstatistik geschaffen. Dieses Verfahren verlangt von den Arbeitgeber(inne)n für alle sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen (Beschäftigte) eine einheitliche und automationsgerechte Lieferung von Meldungen über demografische, wirtschaftliche und sozialversicherungsrechtliche Tatbestände der Versicherten.

Datenerfassung, -speicherung und -verarbeitung können nunmehr unter Einsatz von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen erfolgen. Diese Umstellung eröffnete die Möglichkeit, die im Rahmen des Meldeverfahrens anfallenden Meldebelege auch sekundärstatistisch auszuwerten.

Die elektronische Verarbeitung der Meldungen ermöglicht zeitnahe Auswertungen zu kurzfristigen, laufenden Arbeitsmarkt- und Konjunkturbeobachtungen sowie weitergehende Strukturanalysen und –vergleiche in größeren Zeitabständen. Von Bedeutung hierfür sind in erster Linie Angaben über Beschäftigte in wirtschaftssystematischer und regionaler Gliederung. Jahresangaben werden für Strukturuntersuchungen und zu Analysen der Arbeitsmarktentwicklung benötigt. Sie enthalten neben den kurzfristigen Informationen auch Angaben über Beschäftigungszeiten und Entgelte.

Die gesetzliche Grundlage zur Durchführung der Beschäftigtenstatistik ist seit dem 1. Januar 1998 das Dritte Buch Sozialgesetzbuch – Arbeitsförderung – (SGB III) vom 24. März 1997 (BGBl. I S. 594), in der Fassung der zwischenzeitlich erfolgten Änderungen (Rechtsgrundlage in der Zeit bis zum 31. 12. 1997; Arbeitsförderungsgesetz vom 25. Juni 1969 (BGBl. I S. 582), zuletzt geändert durch Artikel 30 des Gesetzes vom 20. Dezember 1996 (BGBl. I S. 2049)). Danach hat die Bundesanstalt für Arbeit Art und Umfang der Beschäftigung sowie Entwicklung und Lage des Arbeitsmarktes, der Berufe und der beruflichen Bildungsmöglichkeiten im allgemeinen und in den einzelnen Wirtschaftszweigen und Wirtschaftsgebieten auch nach der sozialen Struktur zu beobachten, zu untersuchen und für die Bundesanstalt auszuwerten (Arbeitsmarkt- und Berufsforschung). Ergänzend dazu haben das Statistische Bundesamt und die statistischen Landesämter vor allem die Aufgabe, die für allgemeine Zwecke wichtigen Tabellen aufzustellen

und sie mit den Beschäftigten- und Entgeltangaben aus anderen Quellen zu koordinieren.

Das Meldesystem in der Sozialversicherung

Auskunftspflichtige

Auskunftspflichtig sind gemäß den Vorschriften der Verordnung über die Erfassung und Übermittlung von Daten für die Träger der Sozialversicherung (Datenerfassung- und -übermittlungsverordnung – DEÜV)¹⁾ die Arbeitgeber. Sie müssen an die Träger der Sozialversicherung Meldungen verschiedenen Inhalts über die in ihren Betrieben sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen erstatten. Anlass, Form und Fristen für diese richten sich nach den Vorschriften des zweiten Abschnittes der DEÜV (§§ 6 bis 13).

Erfasster Personenkreis

Der Personenkreis, für den Meldungen im Rahmen des integrierten Meldeverfahrens zur Sozialversicherung zu erstatten sind, ist in § 3 DEÜV festgelegt. Die Abgrenzung der hier publizierten sozialversicherungspflichtig Beschäftigten wird im Abschnitt „Definitionen von Begriffen und Merkmalen“ näher erläutert.

Deckungsgrad der Beschäftigtenstatistik

Nach den Ergebnissen der Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt (Mikrozensus) stellen sozialversicherungspflichtig Beschäftigte einen Anteil von knapp 80 % an allen Erwerbstätigen.

Bedingt durch die Beschäftigtenstruktur in den einzelnen Wirtschaftsabteilungen ergibt sich, dass die Gesamtheit der Erwerbstätigen einer Wirtschaftsabteilung durch die Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik unterschiedlich stark repräsentiert wird. Während im „Verarbeitenden Gewerbe“ der überwiegende Teil der Erwerbstätigen der Sozialversicherungspflicht unterliegt, ist der Deckungsgrad der Beschäftigtenstatistik in anderen Wirtschaftsabteilungen mit hohen Anteilen Beamter und Beamtinnen, Selbstständiger, mithelfender Familienangehöriger, sowie geringfügig Beschäftigter entscheidend geringer (z. B. Land- und Forstwirtschaft; Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; öffentliche Verwaltung; Verteidigung; Sozialversicherung).

¹⁾ Im Bundesgesetzblatt veröffentlicht als Artikel 1 der Verordnung zur Neuregelung des Meldeverfahrens in der Sozialversicherung vom 10. 2. 1998 (BGBl. I S. 343).

Je nach Wirtschaftsstruktur weist der Deckungsgrad auch in der regionalen Gliederung entsprechende Unterschiede auf.

Art der Meldungen

Von den Arbeitgeber(innen)n werden folgende Meldungen für alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten verlangt:

- eine **Anmeldung** bei Aufnahme einer Beschäftigung (innerhalb von 2 bzw. 6 Wochen),
- eine **Abmeldung** bei Ende einer Beschäftigung (innerhalb von 6 Wochen),
- eine **Jahresmeldung** für alle Beschäftigten, die am 31. 12. eines Jahres in einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnis standen (bis zum 15. April des Folgejahres),
- eine **Unterbrechungsmeldung** bei Unterbrechung einer versicherungspflichtigen Beschäftigung durch Wegfall des Anspruchs auf Arbeitsentgelt für mindestens einen Kalendermonat,
- Sofort- und Kontrollmeldungen bei Beschäftigungsaufnahmen von Personen, die zur Mitführung des Sozialversicherungsausweises verpflichtet sind (§§ 95 ff. SGB IV – spätestens bis zum Ablauf des dritten Tages nach Beginn der Beschäftigung),
- sonstige Meldungen sind zu erstatten bei einem Wechsel der Beitragsgruppe, des Personengruppenschlüssels, der Krankenkasse, bei Beendigung oder Beginn einer Berufsausbildung und/oder bei Wechsel von einer Betriebsstätte im Beitrittsgebiet zu einer Betriebsstätte im übrigen Bundesgebiet und umgekehrt.

Darüber hinaus kann sich die Pflicht zur Abgabe einer Meldung auch bei einmaliger Zahlung beitragspflichtigen Entgelts ergeben (§ 11 DEÜV).

Die vom Arbeitgeber mitzuteilenden Merkmale und Tatbestände sind in § 28a Abs. 1 bis 4 SGB IV geregelt und umfassen u. a. die Adresse und Versicherungsnummer des/der Beschäftigten, demografische Merkmale, Angaben über die ausgeübte Tätigkeit sowie die Beitragsgruppen zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung.

Mit In-Kraft-Treten der DEÜV zum 1. 1. 1999 wurde die elektronische Datenübermittlung bzw. die Datenübermittlung mittels Datenträger als Übermittlungsstandard des Regelfalles eingeführt (§ 16 DEÜV). Meldungen können jedoch auch nach dem Stichtag 1. 1. 1999 mittels Meldevordruck abgegeben werden (§ 26 DEÜV). Die Arbeitgeber übermitteln ihre Meldungen an die im Zulassungsbescheid bezeichneten Annahmestellen (die zuständigen Krankenkassen oder die von ihnen beauftragten Annahmestellen). Diese prüfen die Meldungen auf formale und inhaltliche Richtigkeit und nehmen – falls erforderlich – Korrekturen vor. Die Weiterleitung der von den Einzugs-

stellen geprüften Daten erfolgt innerhalb von 5 Arbeitstagen, und zwar für Arbeiter und Versicherte der Bahnversicherungsanstalt an die Datenstelle der Rentenversicherungsträger, für Angestellte an die Bundesversicherungsanstalt für Angestellte und für Versicherte der knappschaftlichen Krankenversicherung unmittelbar an die Bundesknappschaft, wenn diese die Rentenversicherung durchführt (§ 34 DEÜV).

Erhebungsmerkmale

Der Inhalt der Beschäftigtenstatistik lässt sich am Besten durch die im Statistischen Bundesamt auswertbaren Merkmale beschreiben. Die Merkmale können – mit Ausnahme der Angaben zum Wirtschaftszweig und zum Arbeitsort – aus den Versicherungsnachweisen direkt entnommen werden. Darüber hinaus werden der Wirtschaftszweig und der Arbeitsort der Betriebsdatei bzw. Ortsdatei entnommen. Bis auf die Tatbestände „beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt“ sowie „Ende der Beschäftigung“, die nur in der Abmeldung, Unterbrechungsmeldung und Jahresmeldung enthalten sind, und der Staatsangehörigkeit, die nur aus der Anmeldung entnommen wird, sind alle Tatbestände in den Versicherungsnachweisen enthalten.

Die Bundesanstalt für Arbeit führt für jeden Versicherten unter seiner Versicherungsnummer ein sogenanntes Versichertenkonto, auf dem alle Meldungen zu der jeweiligen Versicherungsnummer (mit allen auswertbaren Merkmalen aus der Anmeldung und der Versicherungskarte) in chronologischer Reihenfolge nach dem Wirksamkeitsdatum gespeichert werden. Diese Versichertendatei ist die Grundlage aller Auszahlungen. In der Versichertendatei ist die Versicherungsnummer das Identifikationsmerkmal für den Versicherten. Sie ist 12-stellig und beinhaltet u. a. die Zugehörigkeit zum Träger der Rentenversicherung, das Geburtsdatum und das Geschlecht des Versicherten.

Für die wirtschaftliche Zuordnung der beschäftigten Personen bzw. des Beschäftigungsfalles hat die Bundesanstalt für Arbeit eine Betriebsdatei aufgebaut, in der jeder Betrieb, in dem Arbeitnehmer sozialversicherungspflichtig beschäftigt sind, mit einer eigenen Betriebsnummer geführt wird. Die Betriebe werden als örtliche Einheit definiert. Niederlassungen eines Unternehmens können rein meldetechnisch zusammengefasst werden, sofern sie in derselben Gemeinde liegen, denselben Schwerpunkt haben und die Meldungen zur Sozialversicherung von einer zentralen Stelle abgegeben werden. Neben der Betriebsnummer erhält die Betriebsdatei insbesondere den Wirtschaftszweig des Betriebes und einen Postortschlüssel (Zustellbezirk), der durch Vorbeiführung an einer sogenannten Ortsdatei auf die amtlichen Gemeindekennziffern umgeschlüsselt wird. Mit Hilfe dieser Dateien der Bundesanstalt für Arbeit ist die Beschäftigtenstatistik in fachlicher

und regionaler Gliederung – nach dem Arbeitsort – möglich. An jedem Auswertungstichtag erfolgt maschinell die Abfrage eines jeden in der Versichertendatei geführten Versicherungskontos danach, ob der betreffende Versicherte in einem Beschäftigungsverhältnis steht oder nicht. Die Gesamtheit aller Personen, die nach den vorliegenden Meldungen am Stichtag in einem Beschäftigungsverhältnis standen, in der Gliederung nach persönlichen und erwerbsstatistischen Merkmalen, stellt die Basis für die Erstellung der Bestandsergebnisse (Stichtagsmaterial) dar. Dieser Auszug – ohne Versicherungsnummer – wird der amtlichen Statistik für Auswertungen zur Verfügung gestellt.

Tatbestände in den Versicherungsnachweisen	
Anmeldung	Abmeldung/Jahresmeldung Unterbrechungsmeldung
<p>Versicherungsnummer daraus Träger der Rentenversicherung Geburtsdatum (Altersjahr) Geschlecht</p> <p>Betriebsnummer Wirtschaftszweig Arbeitsort</p> <p>Angaben zur Tätigkeit Ausgeübte Tätigkeit (Beruf) Stellung im Beruf Stellung im Betrieb Voll-/Teilzeitbeschäftigung Ausbildung Schulabschluss</p> <p>Staatsangehörigkeit</p> <p>Beginn der Beschäftigung Ende der Beschäftigung Beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt</p> <p>Grund der Abgabe</p>	

Definition von Begriffen und Merkmalen

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen

Zu diesem Personenkreis zählen alle Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind oder für die von Arbeitgebern Beitragsanteile nach dem Recht der Arbeitsförderung zu entrichten sind. Wehr- und Zivildienstleistende gelten dann als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihren Dienst aus einem weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen Ableistung dieser Dienstzeiten kein Entgelt erhalten. Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen dagegen Beamte und Beamtinnen, Selbstständige und mithelfende Familienangehörige.

Ab dem Stichtag 1. 4. 1999 sind die gesetzlichen Regelungen zur Sozialversicherungspflicht geringfügiger Beschäftigungsverhältnisse grundlegend geändert worden. Nach der maßgebenden Regelung des § 8 SGB IV wird zwar nach wie vor zwischen kurzfristigen Beschäftigungen (als „kurzfristig“ gilt eine Tätigkeit immer dann, wenn sie nach ihrer Eigenart oder im voraus vertraglich auf höchstens zwei Monate oder 50 Arbeitstage begrenzt ist) auf der einen und geringfügig entlohnten Tätigkeiten (als „geringfügig entlohnt“ ist eine Tätigkeit dann zu klassifizieren, wenn die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit weniger als 15 Stunden beträgt und bestimmte Einkommenshöchstgrenzen nicht überschritten werden) auf der anderen Seite unterschieden. Ab dem vorgeannten Stichtag gilt im früheren Bundesgebiet wie auch in den neuen Ländern und Berlin-Ost allerdings eine einheitliche und für die Zukunft festgeschriebene Entgeltgrenze von 325 EUR.

Mit der gesetzlichen Neuregelung zum Stichtag 1. 4. 1999 sind Arbeitgeber verpflichtet, auch für Personen, die ausschließlich sogenannte geringfügig entlohnte Tätigkeiten ausüben, pauschalierte Beiträge zu Kranken- und Rentenversicherung zu entrichten, wobei der Beitrag zur Rentenversicherung von den Beschäftigten zur Erlangung verbesserter Leistungsansprüche durch freiwillige Zuzahlung aufgestockt werden kann.

Ausschließlich geringfügig entlohnte Personen, die nur wegen der gesetzlichen Neuregelung in den Kreis der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gelangt sind, werden in den Tabellen dieses Berichtes bis auf weiteres nicht nachgewiesen. Eine Berichterstattung über diesen Personenkreis wird erst zu einem späteren Zeitpunkt möglich sein.

Personen, die als einzige Tätigkeit eine kurzzeitige Beschäftigung im Sinne des § 8 Abs. 1 SGB IV ausüben, bleiben auch nach den neuen rechtlichen Regelungen frei von der Versicherungspflicht und sind daher nicht in der Statistik enthalten.

Student(innen)en, die einer Beschäftigung nachgehen, sind versicherungsfrei, wenn sie eingeschrieben sind (Immatrikulationsnachweis) und bei ihnen das Studium nicht die Beschäftigung im Vordergrund steht. Wird regelmäßig – nicht nur in den Semesterferien – eine Beschäftigung von mindestens 20 Stunden wöchentlich ausgeübt, so wird angenommen, dass das Studium nicht mehr im Vordergrund stehen kann. In diesen Fällen besteht Versicherungspflicht.

Mehrfachbeschäftigte, die gleichzeitig zwei oder mehr versicherungspflichtigen Beschäftigungen nachgehen, werden nur nach den Merkmalen der zuletzt aufgenommenen Beschäftigung erfasst.

Zeitraum	Beschäftigungen
	mit einem Entgelt bis einschl. ... EUR ¹⁾
01. 01. 1978 – 31. 12. 1984	199
01. 01. 1985 – 31. 12. 1985	205
01. 01. 1986 – 31. 12. 1986	210
01. 01. 1987 – 31. 12. 1987	220
01. 01. 1988 – 31. 12. 1988	225
01. 01. 1989 – 31. 12. 1989	230
01. 01. 1990 – 31. 12. 1990	240
01. 01. 1991 – 31. 12. 1991	245
01. 01. 1992 – 31. 12. 1992	256
01. 01. 1993 – 31. 12. 1993	271
01. 01. 1994 – 31. 12. 1994	286
01. 01. 1995 – 31. 12. 1995	297
01. 01. 1996 – 31. 12. 1996	302
01. 01. 1997 – 31. 12. 1997	312
01. 01. 1998 – 31. 12. 1998	317
ab 01. 01. 1999	325

1) Die DM-Beträge wurden mit dem Faktor 1 Euro = 1,95583 DM umgerechnet und auf volle Euro kaufmännisch gerundet.

Alter

Bei jeder Auszählung wird das genaue Alter der Beschäftigten am jeweiligen Stichtag ermittelt. Die Berechnung des Alters erfolgt nach der „Altersjahrmethode“. Bei dieser Berechnung wird aus dem Geburtsdatum und dem Berichtsstichtag exakt ermittelt, welches Altersjahr der Beschäftigte am Stichtag vollendet hat.

Arbeiter/-innen/Angestellte (zusammengefasste Gliederung)

Die Differenzierung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Arbeiter(inne)n und Angestellten erfolgt nach der Zugehörigkeit des Beschäftigten zum jeweiligen Rentenversicherungsträger.

Ausländer/-innen

Als Ausländer/-innen gelten alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 Grundgesetz (GG) sind. Dazu zählen auch Staatenlose und Personen mit „ungeklärter“ Staatsangehörigkeit.

Angehörige der Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion, des ehemaligen Jugoslawien und der ehemaligen Tschechoslowakei können bis auf weiteres aus meldetechnischen Gründen nicht getrennt nachgewiesen werden.

Ausbildung

Nachgewiesen wird die erreichte allgemeine Schulbildung und die abgeschlossene Berufsausbildung der Beschäftigten. Der Abschluss an einer Fachhochschule oder Hochschule/Universität gilt als abgeschlossene Berufsausbildung. Die Angaben beziehen sich auf den höchsten Abschluss, auch wenn diese Ausbildung für die derzeitige Tätigkeit nicht vorgeschrieben oder verlangt ist.

Beim allgemein bildenden Schulabschluss werden folgende Kategorien unterschieden:

- **Volks-/Hauptschule, mittlere Reife oder gleichwertige Schulbildung:** Personen, die Schulen besucht haben, die den heutigen Hauptschulen, Realschulen, Grund- und Mittelstufen der Gesamtschulen und den freien Waldorfschulen entsprechen. Als gleichwertig gilt das Abschlusszeugnis aus dem 11., 12. oder 13. Schuljahrgang (ohne Hochschulreife) eines Gymnasiums oder einer integrierten Gesamtschule sowie das Abschlusszeugnis einer Berufsaufbau- oder zweijährigen Berufsfachschule.
- **Abitur:** Personen mit allgemeiner oder fachgebundener Hochschulreife, insbesondere Absolventen mit einem Abschlusszeugnis der Gymnasien, der gymnasialen Oberstufe von integrierten Gesamtschulen, der Abendgymnasien und Kollegs sowie der Fachgymnasien. Personen mit Fachhochschulreife sind überwiegend Absolventen mit dem Abschlusszeugnis der Fachoberschulen.

Als abgeschlossene Berufsausbildung wird die Ausbildung in einem anerkannten Lehr- oder Anlernberuf (Ausbildung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes), Abschluss einer Berufsfach- oder Fachschule, Abschluss einer Fachhochschule, Hochschule oder Universität angesehen.

- **Abschluss einer Berufsfachschule:** Dies sind berufsvorbereitende oder berufsausbildende Schulen mit –mindestens einjähriger Schulbesuchsdauer, deren freiwilliger Besuch ganz oder teilweise den Pflichtbesuch einer Berufsschule ersetzen kann. Sie werden in der Regel im Vollzeitunterricht besucht. Die Ausbildung endet mit einer Abschlussprüfung. Bei zweijährigem Schulbesuch entspricht der Abschluss der Fachschulreife.
- **Abschluss einer Fachschule:** Hierbei handelt es sich um berufsbildende Schulen, die freiwillig nach einer bereits erworbenen praktischen Berufsausbildung und -erfahrung, teilweise auch nach langjähriger praktischer Arbeitserfahrung oder mit dem Nachweis einer fachspezifischen Begabung besucht werden können. Sie vermitteln eine weitergehende berufliche Fachausbildung (z. B. Meisterschulen, Technikerschulen usw.). Die Dauer des Schulbesuches liegt bei Vollzeitunterricht zwischen sechs Monaten und drei Jahren, bei Teilzeitunterricht beträgt sie im Allgemeinen drei bis vier Jahre.
- **Abschluss einer Fachhochschule/Verwaltungsfachhochschule:** Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) bieten eine anwendungsbezogene Ausbildung in den Studiengängen der Bereiche Wirtschaft, Sozialwesen, Gestaltung und Informatik. Das Studium ist in der Regel kürzer als an wissenschaftlichen Hochschulen. Der Besuch setzt die Fachhochschulreife voraus. Bei erfolgreichem Abschluss wird die allgemeine Hochschulreife erworben. Verwaltungsfachhochschulen sind verwaltungsinterne Fachhochschulen, an denen

Nachwuchskräfte für den gehobenen nichttechnischen Dienst des Bundes und der Länder ausgebildet werden.

- **Abschluss an einer wissenschaftlichen Hochschule:** Dies sind unabhängig von der Trägerschaft nach dem Landesrecht anerkannte staatliche oder nichtstaatliche Hochschulen. Dazu zählen Universitäten, technische Hochschulen, Gesamthochschulen, pädagogische Hochschulen, philosophisch/theologische Hochschulen sowie als eigenständige Hochschulart – die Kunsthochschulen. Die wissenschaftlichen Hochschulen und die Kunsthochschulen dienen zur Pflege und Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium und bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Auswertung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zu künstlerischer Gestaltung erfordern.

Ausgeübte Tätigkeit (Beruf)

Maßgebend für die Berufsbezeichnung ist allein die gegenwärtig ausgeübte Tätigkeit und nicht der erlernte oder früher ausgeübte Beruf. Die Berufsbezeichnung der ausgeübten Tätigkeit beruht auf der „Klassifizierung der Berufe“ (Ausgabe 1975), herausgegeben vom Statistischen Bundesamt im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung und der Bundesanstalt für Arbeit.

Beschäftigte in beruflicher Ausbildung

Personen, die als Auszubildende oder zu ihrer Ausbildung im Arbeiter- oder Angestelltenverhältnis beschäftigt sind. Zu diesem Kreis zählen neben den Auszubildenden nach dem Berufsbildungsgesetz vom 14. August 1969 (BbiG) auch Anlernlinge, Praktikant/-innen, Volontär(inn)e(n), Schüler/-innen an Schulen des Gesundheitswesens und Teilnehmer/-innen an den von der Bundesanstalt für Arbeit geförderten Maßnahmen zur beruflichen Fortbildung, Umschulung und betrieblichen Einarbeitung.

Facharbeiter/Meister und Poliere

Facharbeiter/-innen sind Beschäftigte, die aufgrund ihrer Lehr- und Anlernausbildung bzw. ohne abgeschlossene Lehr- und Anlernausbildung, aber wegen ihrer Berufspraxis als solche beschäftigt und entlohnt werden.

Meister/-innen und Poliere sind Arbeitnehmer/-innen, die aufgrund der abgelegten Prüfung bzw. ihrer beruflichen Qualifikation als solche eingesetzt sind. Sie können je nach dem Arbeitsverhältnis in der Arbeiter- oder Angestelltenversicherung pflichtversichert sein. Als Meister/-innen zählen auch Lehr-, Ausbildungs- und Betriebsmeister/-innen und dergleichen Beschäftigte.

Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigte

Die Unterscheidung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer/-innen nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten richtet sich nach den vom Arbeitgeber erteilten Angaben in den Meldebelegen. Je nach der arbeitsvertraglich vereinbarten Wochenarbeitszeit, die einem Beschäftigungsverhältnis zu Grunde liegt, wird zwischen folgenden Kategorien unterschieden:

- Vollzeit beschäftigt,
- Teilzeit beschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von weniger als 18 Stunden und
- Teilzeit beschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von 18 Stunden und mehr, jedoch nicht Vollzeit beschäftigt.

Bei der Darstellung der Ergebnisse in dieser Veröffentlichung werden die beiden Gruppen von Teilzeitbeschäftigten zusammengefasst.

Wirtschaftszweig

Die Verschlüsselung der Wirtschaftszweige wird nach der „Klassifikation der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit – Ausgabe 1993“ vorgenommen. Maßgebend für die Zuordnung der Beschäftigten ist der wirtschaftliche Schwerpunkt des Betriebes (örtliche Einheit), in dem der sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer bzw. die Arbeitnehmerin beschäftigt ist.

Regionale Zuordnung

Die sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer werden am Arbeitsort nachgewiesen, d. h. die Beschäftigten werden der Gemeinde zugeordnet, in der der Betrieb liegt, in dem sie beschäftigt sind.

Tabellenteil

Wichtige Hinweise

- Die Ergebnisse in diesem Bericht basieren auf dem aktuellen Datenbestand der Bundesanstalt für Arbeit (BA). Für einen Zeitraum von 3 Jahren behält sich die BA das Recht vor „bei erkennbar wichtigem Berichtigungsbedarf“ diese zu korrigieren. Auswertungen zu einem späteren Zeitpunkt können somit zu geringfügig anderen Ergebnissen kommen.
- Fehlende oder falsche Signierungen der Meldungen zur Sozialversicherung werden vom neuen Verfahren nicht mehr automatisch korrigiert. Dies hat die Konsequenz, dass z. B. die Summe aus Arbeiter/-innen und Angestellte nicht immer die „Beschäftigten insgesamt“ ergibt, sondern geringfügig kleiner sein kann.

1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt sowie ausländische Beschäftigte

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	insgesamt			
		insgesamt	weiblich	Arbeiter/Arbeiterinnen	
				zusammen	weiblich
Kreisfreie Städte					
111 000	Düsseldorf	353 208	161 519	91 932	23 480
112 000	Duisburg	156 757	59 993	68 944	11 330
113 000	Essen	220 739	97 114	74 540	18 138
114 000	Krefeld	88 348	35 052	37 197	7 911
116 000	Mönchengladbach	84 858	38 263	35 495	9 359
117 000	Mülheim an der Ruhr	56 841	23 061	22 556	4 206
119 000	Oberhausen	60 995	28 328	27 228	7 905
120 000	Remscheid	45 623	18 185	21 614	4 757
122 000	Solingen	49 324	22 089	24 088	6 442
124 000	Wuppertal	124 533	55 964	49 225	12 993
Kreise					
154 000	Kleve	77 519	33 779	35 975	8 255
158 000	Mettmann	170 869	69 609	69 854	16 878
162 000	Neuss	127 858	50 862	51 884	9 842
166 000	Viersen	83 940	36 005	38 119	9 085
170 000	Wesel	119 408	50 301	54 656	10 582
100 000	Reg.-Bez. Düsseldorf	1 820 820	780 124	703 307	161 163
	davon				
	kreisfreie Städte	1 241 226	539 568	452 819	106 521
	Kreise	579 594	240 556	250 488	54 642
Kreisfreie Städte					
313 000	Aachen	116 284	52 216	38 932	11 221
314 000	Bonn	147 895	74 984	34 624	10 112
315 000	Köln	469 546	204 396	141 799	30 979
316 000	Leverkusen	65 598	24 084	24 245	4 628
Kreise					
354 000	Aachen	73 442	30 366	34 250	7 460
358 000	Düren	73 065	29 881	34 566	7 544
362 000	Erftkreis	118 426	45 861	54 657	9 814
366 000	Euskirchen	46 302	19 901	22 332	4 631
370 000	Heinsberg	52 897	22 867	25 166	5 546
374 000	Oberbergischer Kreis	88 557	36 072	41 636	9 957
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	68 130	30 736	27 420	6 289
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	128 660	57 242	52 601	11 859
300 000	Reg.-Bez. Köln	1 448 802	628 606	532 228	120 040
	davon				
	kreisfreie Städte	799 323	355 680	239 600	56 940
	Kreise	649 479	272 926	292 628	63 100
Kreisfreie Städte					
512 000	Bottrop	31 767	12 102	16 308	2 718
513 000	Gelsenkirchen	75 392	31 995	33 121	6 676
515 000	Münster	131 457	63 145	35 226	10 079

*) eigene Berechnungen auf Basis der Beschäftigtenstatistik der BA

am 30. September 2002 nach Stellung im Beruf und Verwaltungsbezirken*)

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte						Amtliche Schlüssel- nummer
und zwar						
Angestellte		Ausländer/Ausländerinnen				
zusammen	weiblich	zusammen	und zwar			
			weiblich	Arbeiter/-innen	Angestellte	
261 276	138 039	36 840	15 719	21 278	15 562	111 000
87 813	48 663	15 108	3 764	11 265	3 843	112 000
146 199	78 976	16 169	6 044	10 921	5 248	113 000
51 151	27 141	7 831	2 481	5 620	2 211	114 000
49 363	28 904	7 348	2 624	5 267	2 081	116 000
34 285	18 855	4 808	1 416	3 513	1 295	117 000
33 767	20 423	5 562	2 439	4 181	1 381	119 000
24 009	13 428	6 225	1 771	5 044	1 181	120 000
25 236	15 647	7 297	2 402	6 061	1 236	122 000
75 308	42 971	13 085	5 007	9 577	3 508	124 000
41 544	25 524	5 914	1 611	4 239	1 675	154 000
101 015	52 731	19 351	5 862	14 853	4 498	158 000
75 974	41 020	12 409	3 829	8 738	3 671	162 000
45 821	26 920	7 348	2 219	5 542	1 806	166 000
64 752	39 719	8 147	2 270	6 226	1 921	170 000
1 117 513	618 961	173 442	59 458	122 325	51 117	100 000
788 407	433 047	120 273	43 667	82 727	37 546	
329 106	185 914	53 169	15 791	39 598	13 571	
77 352	40 995	14 365	5 803	8 488	5 877	313 000
113 271	64 872	11 313	4 990	6 189	5 124	314 000
327 747	173 417	53 891	19 245	34 267	19 624	315 000
41 353	19 456	6 106	1 824	4 066	2 040	316 000
39 192	22 906	6 943	2 085	4 641	2 302	354 000
38 499	22 337	5 321	1 656	3 948	1 373	358 000
63 769	36 047	12 314	3 248	9 574	2 740	362 000
23 970	15 270	2 452	767	1 932	520	366 000
27 731	17 321	4 113	1 311	2 916	1 197	370 000
46 921	26 115	6 867	2 051	5 521	1 346	374 000
40 710	24 447	6 973	2 196	5 343	1 630	378 000
76 059	45 383	10 329	3 255	7 531	2 798	382 000
916 574	508 566	140 987	48 431	94 416	46 571	300 000
559 723	298 740	85 675	31 862	53 010	32 665	
356 851	209 826	55 312	16 569	41 406	13 906	
15 459	9 384	2 588	592	2 145	443	512 000
42 271	25 319	5 702	1 755	4 241	1 461	513 000
96 231	53 066	6 413	2 624	4 144	2 269	515 000

Noch: 1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt sowie ausländische Beschäftigte

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	insgesamt			
		insgesamt	weiblich	Arbeiter/Arbeiterinnen	
				zusammen	weiblich
	Kreise				
554 000	Borken	113 492	43 669	57 631	10 797
558 000	Coesfeld	51 987	23 126	23 595	5 097
562 000	Recklinghausen	149 354	66 812	65 708	14 335
566 000	Steinfurt	123 082	51 642	59 489	13 565
570 000	Warendorf	81 017	31 612	40 462	8 015
500 000	Reg.-Bez. Münster	757 548	324 103	331 540	71 282
	davon				
	kreisfreie Städte	238 616	107 242	84 655	19 473
	Kreise	518 932	216 861	246 885	51 809
	Kreisfreie Stadt				
711 000	Bielefeld	131 036	59 484	49 270	13 101
	Kreise				
754 000	Gütersloh	134 958	53 259	68 885	16 078
758 000	Herford	88 713	38 007	45 753	12 892
762 000	Höxter	40 406	17 690	20 087	4 661
766 000	Lippe	105 268	46 683	50 134	13 443
770 000	Minden-Lübbecke	112 132	50 865	50 923	14 030
774 000	Paderborn	98 960	39 777	43 042	9 123
700 000	Reg.-Bez. Detmold	711 473	305 765	328 094	83 328
	davon				
	kreisfreie Stadt	131 036	59 484	49 270	13 101
	Kreise	580 437	246 281	278 824	70 227
	Kreisfreie Städte				
911 000	Bochum	133 223	56 741	56 485	12 296
913 000	Dortmund	197 583	88 407	70 428	17 782
914 000	Hagen	68 906	29 927	31 038	6 961
915 000	Hamm	51 804	22 826	23 478	4 745
916 000	Herne	45 661	18 296	20 687	3 886
	Kreise				
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	101 016	41 528	47 935	10 646
958 000	Hochsauerlandkreis	90 116	36 619	46 486	10 447
962 000	Märkischer Kreis	154 571	63 532	80 763	20 891
966 000	Olpe	46 898	17 383	25 772	5 523
970 000	Siegen-Wittgenstein	103 719	40 853	48 066	10 177
974 000	Soest	95 741	41 304	45 600	11 602
978 000	Unna	103 213	45 601	48 804	11 781
900 000	Reg.-Bez. Arnsberg	1 192 451	503 017	545 542	126 737
	davon				
	kreisfreie Städte	497 177	216 197	202 116	45 670
	Kreise	695 274	286 820	343 426	81 067
	Nordrhein-Westfalen	5 931 094	2 541 615	2 440 711	562 550
	davon				
	kreisfreie Städte	2 907 378	1 278 171	1 028 460	241 705
	Kreise	3 023 716	1 263 444	1 412 251	320 845

am 30. September 2002 nach Stellung im Beruf und Verwaltungsbezirken*)

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte						Amtliche Schlüssel- nummer
und zwar						
Angestellte		Ausländer/Ausländerinnen				
zusammen	weiblich	zusammen	und zwar			
			weiblich	Arbeiter/-innen	Angestellte	
55 861	32 872	5 826	1 582	4 494	1 332	554 000
28 392	18 029	1 811	449	1 410	401	558 000
83 646	52 477	8 460	2 936	6 300	2 160	562 000
63 593	38 077	4 892	1 511	4 011	881	566 000
40 555	23 597	4 878	1 272	4 068	810	570 000
426 008	252 821	40 570	12 721	30 813	9 757	500 000
153 961	87 769	14 703	4 971	10 530	4 173	
272 047	165 052	25 867	7 750	20 283	5 584	
81 766	46 383	10 638	3 935	7 902	2 736	711 000
66 073	37 181	10 597	3 236	8 784	1 813	754 000
42 960	25 115	5 447	1 776	4 581	866	758 000
20 319	13 029	1 139	324	915	224	762 000
55 134	33 240	4 949	1 615	3 902	1 047	766 000
61 209	36 835	4 169	1 510	3 157	1 012	770 000
55 918	30 654	4 741	1 359	3 296	1 445	774 000
383 379	222 437	41 680	13 755	32 537	9 143	700 000
81 766	46 383	10 638	3 935	7 902	2 736	
301 613	176 054	31 042	9 820	24 635	6 407	
76 738	44 445	9 883	3 244	7 141	2 742	911 000
127 155	70 625	15 253	5 713	10 563	4 690	913 000
37 868	22 966	6 795	2 116	5 362	1 433	914 000
28 326	18 081	3 274	956	2 515	759	915 000
24 974	14 410	3 375	1 029	2 523	852	916 000
53 081	30 882	9 283	2 506	7 793	1 490	954 000
43 630	26 172	5 350	1 572	4 568	782	958 000
73 808	42 641	17 113	5 514	14 888	2 225	962 000
21 126	11 860	3 618	975	3 208	410	966 000
55 653	30 676	5 683	1 536	4 468	1 215	970 000
50 141	29 702	5 630	1 911	4 611	1 019	974 000
54 409	33 820	6 519	1 960	5 214	1 305	978 000
646 909	376 280	91 776	29 032	72 854	18 922	900 000
295 061	170 527	38 580	13 058	28 104	10 476	
351 848	205 753	53 196	15 974	44 750	8 446	
3 490 383	1 979 065	488 455	163 397	352 945	135 510	
1 878 918	1 036 466	269 869	97 493	182 273	87 596	
1 611 465	942 599	218 586	65 904	170 672	47 914	

2. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. September 2002

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Sozial						
		insgesamt ¹⁾	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht	Produzierendes Gewerbe				
				zusammen	davon			Baugewerbe
					Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	Verarbeitendes Gewerbe	Energie- und Wasserversorgung	
	Kreisfreie Städte							
111 000	Düsseldorf	353 208	738	68 135	58	53 337	3 107	11 633
112 000	Duisburg	156 757	598	55 782	3 638	39 889	2 444	9 811
113 000	Essen	220 739	1 298	53 534	953	30 361	5 829	16 391
114 000	Krefeld	88 348	571	34 362	–	29 710	.	3 950
116 000	Mönchengladbach	84 858	639	28 519	41	22 075	1 365	5 038
117 000	Mülheim an der Ruhr	56 841	440	18 939	.	13 441	.	4 827
119 000	Oberhausen	60 995	385	16 295	–	9 899	598	5 798
120 000	Remscheid	45 623	249	23 508	–	20 966	402	2 140
122 000	Solingen	49 324	220	22 198	–	19 442	440	2 316
124 000	Wuppertal	124 533	699	43 353	149	35 314	2 746	5 144
	Kreise							
154 000	Kleve	77 519	3 385	26 229	206	17 782	388	7 853
158 000	Mettmann	170 869	1 180	63 969	706	54 100	1 042	8 121
162 000	Neuss	127 858	1 257	45 247	2 224	33 900	2 464	6 659
166 000	Viersen	83 940	1 438	31 963	94	25 762	571	5 536
170 000	Wesel	119 408	1 570	45 016	8 862	24 464	1 607	10 083
100 000	Reg.-Bez. Düsseldorf	1 820 820	14 667	577 049	17 061	430 442	24 246	105 300
	davon							
	kreisfreie Städte	1 241 226	5 837	364 625	4 969	274 434	18 174	67 048
	Kreise	579 594	8 830	212 424	12 092	156 008	6 072	38 252
	Kreisfreie Städte							
313 000	Aachen	116 284	339	26 233	44	22 212	436	3 541
314 000	Bonn	147 895	382	22 580	.	18 296	.	3 789
315 000	Köln	469 546	1 280	96 430	1 192	72 379	3 679	19 180
316 000	Leverkusen	65 598	184	33 985	.	30 399	.	3 189
	Kreise							
354 000	Aachen	73 442	457	29 811	1 561	22 318	839	5 093
358 000	Düren	73 065	784	28 288	1 658	20 564	1 218	4 848
362 000	Erftkreis	118 426	1 394	40 592	2 940	24 656	2 442	10 554
366 000	Euskirchen	46 302	447	16 712	58	12 046	410	4 198
370 000	Heinsberg	52 897	760	19 250	275	12 709	393	5 873
374 000	Oberbergischer Kreis	88 557	614	42 793	129	36 468	792	5 404
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	68 130	777	22 298	23	17 292	354	4 629
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	128 660	2 117	42 920	414	31 733	793	9 980
300 000	Reg.-Bez. Köln	1 448 802	9 535	421 892	8 305	321 072	12 237	80 278
	davon							
	kreisfreie Städte	799 323	2 185	179 228	1 247	143 286	4 996	29 699
	Kreise	649 479	7 350	242 664	7 058	177 786	7 241	50 579
	Kreisfreie Städte							
512 000	Bottrop	31 767	380	12 781	5 135	5 101	24	2 521
513 000	Gelsenkirchen	75 392	423	26 770	.	15 851	.	4 617
515 000	Münster	131 457	1 347	23 152	.	16 253	.	5 066

*) eigenen Berechnungen auf Basis der Beschäftigtenstatistik der BA – 1) einschl. „ohne Angabe“ – 2) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993

nach Wirtschaftszweigen und Verwaltungsbezirken*)

versicherungspflichtig Beschäftigte									
darunter im Wirtschaftszweig ²⁾									
Handel, Gastgewerbe und Verkehr				sonstige Dienstleistungen					
zusammen	davon			zusammen	davon				Amtliche Schlüsselnummer
	Handel	Gastgewerbe	Verkehr und Nachrichtenübermittlung		Kredit- und Versicherungsgewerbe	Grundstückswesen, Vermietung Dienstleistungen für Unternehmen	öffentliche Verwaltung u. Ä.	öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	
98 173	61 888	11 943	24 342	186 146	32 042	77 573	23 156	53 375	111 000
40 232	22 887	2 419	14 926	60 124	5 259	15 749	8 413	30 703	112 000
50 844	33 798	5 113	11 933	115 051	8 096	47 178	11 068	48 709	113 000
21 077	14 764	1 775	4 538	32 320	2 484	10 699	3 705	15 432	114 000
22 648	16 495	2 058	4 095	33 046	2 903	9 110	4 821	16 212	116 000
16 835	13 279	1 177	2 379	20 627	1 608	7 668	3 354	7 997	117 000
15 540	10 875	1 974	2 691	28 773	1 276	11 346	2 080	14 071	119 000
8 031	5 599	768	1 664	13 833	1 079	4 042	1 875	6 837	120 000
10 029	7 479	910	1 640	16 875	1 288	4 649	1 849	9 089	122 000
27 593	18 710	2 216	6 667	52 883	5 723	16 909	8 438	21 813	124 000
19 062	14 339	1 918	2 805	28 828	2 470	5 207	4 190	16 961	154 000
54 822	41 939	3 450	9 433	50 883	3 613	18 394	6 985	21 891	158 000
39 555	27 877	2 908	8 770	41 786	3 947	12 579	4 317	20 943	162 000
21 861	16 614	1 559	3 688	28 666	1 601	8 148	3 718	15 199	166 000
29 125	20 896	2 705	5 524	43 693	3 240	9 476	6 573	24 404	170 000
475 427	327 439	42 893	105 095	753 534	76 629	258 727	94 542	323 636	100 000
311 002	205 774	30 353	74 875	559 678	61 758	204 923	68 759	224 238	
164 425	121 665	12 540	30 220	193 856	14 871	53 804	25 783	99 398	
23 796	16 993	2 848	3 955	65 912	5 420	20 783	5 579	34 130	313 000
27 408	14 096	4 885	8 427	97 510	7 623	24 208	17 495	48 184	314 000
129 346	80 098	15 349	33 899	242 460	44 660	77 026	23 760	97 014	315 000
12 686	7 618	1 553	3 515	18 736	1 367	5 552	2 187	9 630	316 000
17 832	12 928	1 635	3 269	25 335	1 432	7 182	3 137	13 584	354 000
13 640	9 262	1 240	3 138	30 345	1 503	11 436	4 335	13 071	358 000
35 018	22 782	2 516	9 720	41 422	2 085	13 252	6 077	20 008	362 000
11 567	7 490	1 069	3 008	17 576	1 222	3 038	3 734	9 582	366 000
12 934	10 307	1 026	1 601	19 940	1 686	4 740	3 247	10 267	370 000
15 662	12 054	1 640	1 968	29 488	1 723	9 315	3 144	15 306	374 000
18 365	14 268	1 943	2 154	26 689	1 535	7 740	3 643	13 771	378 000
32 126	22 393	3 778	5 955	51 478	3 303	15 209	8 571	24 395	382 000
350 380	230 289	39 482	80 609	666 891	73 559	199 481	84 909	308 942	300 000
193 236	118 805	24 635	49 796	424 618	59 070	127 569	49 021	188 958	
157 144	111 484	14 847	30 813	242 273	14 489	71 912	35 888	119 984	
7 185	4 697	746	1 742	11 421	649	2 087	1 491	7 194	512 000
15 701	11 099	1 509	3 093	32 492	1 767	8 690	3 479	18 556	513 000
28 461	20 140	3 937	4 384	78 497	10 995	21 903	12 674	32 925	515 000

(WZ 93)

Noch: 2. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. September 2002

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Sozial						
		insgesamt ¹⁾	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht	Produzierendes Gewerbe				
				zusammen	davon			Baugewerbe
					Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	Verarbeitendes Gewerbe	Energie- und Wasserversorgung	
	Kreise							
554 000	Borken	113 492	1 812	52 515	47	40 405	485	11 578
558 000	Coesfeld	51 987	1 231	18 377	22	13 915	291	4 149
562 000	Recklinghausen	149 354	1 668	48 278	6 059	30 599	966	10 654
566 000	Steinfurt	123 082	1 503	49 863	2 874	36 555	761	9 673
570 000	Warendorf	81 017	1 496	39 235	97	33 170	310	5 658
500 000	Reg.-Bez. Münster	757 548	9 860	270 971	17 897	191 849	7 309	53 916
	davon							
	kreisfreie Städte	238 616	2 150	62 703	8 798	37 205	4 496	12 204
	Kreise	518 932	7 710	208 268	9 099	154 644	2 813	41 712
	Kreisfreie Stadt							
711 000	Bielefeld	131 036	495	41 320	.	34 343	.	5 720
	Kreise							
754 000	Gütersloh	134 958	1 411	67 889	79	58 740	521	8 549
758 000	Herford	88 713	678	43 177	.	36 923	.	5 212
762 000	Höxter	40 406	573	15 765	38	12 408	218	3 101
766 000	Lippe	105 268	1 144	45 502	107	38 227	644	6 524
770 000	Minden-Lübbecke	112 132	775	45 012	.	37 431	.	6 488
774 000	Paderborn	98 960	889	38 382	102	31 519	595	6 166
700 000	Reg.-Bez. Detmold	711 473	5 965	297 047	549	249 591	5 147	41 760
	davon							
	kreisfreie Stadt	131 036	495	41 320	.	34 343	.	5 720
	Kreise	580 437	5 470	255 727	.	215 248	.	36 040
	Kreisfreie Städte							
911 000	Bochum	133 223	464	43 377	.	34 921	.	7 062
913 000	Dortmund	197 583	1 073	43 593	374	27 004	2 880	13 335
914 000	Hagen	68 906	305	23 432	116	18 946	1 055	3 315
915 000	Hamm	51 804	564	18 254	.	10 221	.	3 285
916 000	Herne	45 661	110	12 639	443	6 594	736	4 866
	Kreise							
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	101 016	690	46 349	54	40 520	1 149	4 626
958 000	Hochsauerlandkreis	90 116	986	44 316	451	36 660	537	6 668
962 000	Märkischer Kreis	154 571	780	89 075	349	80 713	987	7 026
966 000	Olpe	46 898	332	27 011	.	23 620	.	3 172
970 000	Siegen-Wittgenstein	103 719	424	47 042	.	39 779	.	6 644
974 000	Soest	95 741	1 215	42 199	377	36 003	408	5 411
978 000	Unna	103 213	923	35 385	43	27 721	1 482	6 139
900 000	Reg.-Bez. Arnsberg	1 192 451	7 866	472 672	6 010	382 702	12 411	71 549
	davon							
	kreisfreie Städte	497 177	2 516	141 295	4 669	97 686	7 077	31 863
	Kreise	695 274	5 350	331 377	1 341	285 016	5 334	39 686
	Nordrhein-Westfalen	5 931 094	47 893	2 039 631	49 822	1 575 656	61 350	352 803
	davon							
	kreisfreie Städte	2 907 378	13 183	789 171	.	586 954	.	146 534
	Kreise	3 023 716	34 710	1 250 460	.	988 702	.	206 269

nach Wirtschaftszweigen und Verwaltungsbezirken*)

versicherungspflichtig Beschäftigte										Ämtliche Schlüssel- nummer
darunter im Wirtschaftszweig ²⁾										
Handel, Gastgewerbe und Verkehr				sonstige Dienstleistungen						
zusammen	davon			zusammen	davon					
	Handel	Gastgewerbe	Verkehr und Nachrichten- übermittlung		Kredit- und Versicherungs- gewerbe	Grundstücks- wesen, Vermietung Dienstleis- tungen für Unternehmen	öffentliche Verwaltung u. Ä.	öffentliche und private Dienstleis- tungen (ohne öffentliche Verwaltung)		
26 547	18 745	2 514	5 288	32 613	2 789	7 049	4 459	18 316	554 000	
12 417	9 146	1 396	1 875	19 959	1 508	3 726	3 584	11 141	558 000	
33 281	23 811	3 118	6 352	66 112	3 902	18 063	9 629	34 518	562 000	
32 880	22 010	2 757	8 113	38 831	2 984	8 005	6 476	21 366	566 000	
15 970	11 911	1 331	2 728	24 310	1 964	6 114	3 038	13 194	570 000	
172 442	121 559	17 308	33 575	304 235	26 558	75 637	44 830	157 210	500 000	
51 347	35 936	6 192	9 219	122 410	13 411	32 680	17 644	58 675		
121 095	85 623	11 116	24 356	181 825	13 147	42 957	27 186	98 535		
32 289	23 125	2 830	6 334	56 926	4 620	15 074	4 655	32 577	711 000	
29 482	19 161	2 303	8 018	36 168	2 807	13 630	3 959	15 772	754 000	
19 605	13 820	1 292	4 493	25 249	1 931	7 446	3 564	12 308	758 000	
9 675	7 400	1 107	1 168	14 393	1 093	1 762	2 242	9 296	762 000	
20 936	15 075	2 605	3 256	37 679	3 766	6 745	5 192	21 976	766 000	
24 962	18 711	2 380	3 871	41 366	2 684	8 848	4 637	25 197	770 000	
21 619	14 821	2 169	4 629	38 070	2 394	11 515	4 834	19 327	774 000	
158 568	112 113	14 686	31 769	249 851	19 295	65 020	29 083	136 453	700 000	
32 289	23 125	2 830	6 334	56 926	4 620	15 074	4 655	32 577		
126 279	88 988	11 856	25 435	192 925	14 675	49 946	24 428	103 876		
29 167	20 133	3 224	5 810	60 209	3 034	15 304	9 496	32 375	911 000	
49 739	30 034	5 139	14 566	103 166	12 808	32 282	10 925	47 151	913 000	
18 074	11 523	1 053	5 498	27 094	1 820	6 293	4 438	14 543	914 000	
11 581	7 675	1 451	2 455	21 401	1 716	5 319	2 898	11 468	915 000	
11 325	6 785	578	3 962	21 585	679	8 261	2 741	9 904	916 000	
19 980	14 665	1 746	3 569	33 986	1 990	7 716	5 207	19 073	954 000	
17 352	10 687	3 368	3 297	27 460	2 342	4 591	3 726	16 801	958 000	
24 554	17 735	2 054	4 765	40 160	3 236	8 967	6 294	21 663	962 000	
8 446	6 014	958	1 474	11 108	1 129	1 945	1 723	6 311	966 000	
23 231	16 448	2 188	4 595	33 015	2 802	7 432	5 398	17 383	970 000	
20 788	14 511	2 411	3 866	31 537	2 132	5 547	4 461	19 397	974 000	
31 015	19 675	1 935	9 405	35 885	2 375	8 756	5 508	19 246	978 000	
265 252	175 885	26 105	63 262	446 606	36 063	112 413	62 815	235 315	900 000	
119 886	76 150	11 445	32 291	233 455	20 057	67 459	30 498	115 441		
145 366	99 735	14 660	30 971	213 151	16 006	44 954	32 317	119 874		
1 422 069	967 285	140 474	314 310	2 421 117	232 104	711 278	316 179	1 161 556		
707 760	459 790	75 455	172 515	1 397 087	158 916	447 705	170 577	619 889		
714 309	507 495	65 019	141 795	1 024 030	73 188	263 573	145 602	541 667		

3. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. September 2002

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig	insgesamt		
		männlich	weiblich	
A + B	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht	47 893	36 182	11 711
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	49 822	47 846	1 976
	davon			
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	41 865	40 758	1 107
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	7 957	7 088	869
D	Verarbeitendes Gewerbe	1 575 656	1 197 563	378 093
	davon			
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	134 494	72 302	62 192
DB + DC	Textil- und Bekleidungs-gewerbe; Ledergewerbe	51 402	26 719	24 683
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	33 075	27 752	5 323
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	116 038	76 971	39 067
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	13 525	11 847	1 678
DG	chemische Industrie	132 243	101 089	31 154
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	89 770	67 357	22 413
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	41 204	34 937	6 267
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	380 331	319 065	61 266
DK	Maschinenbau	237 383	198 334	39 049
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	187 852	127 074	60 778
DM	Fahrzeugbau	93 048	82 385	10 663
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	65 291	51 731	13 560
E	Energie- und Wasserversorgung	61 350	49 263	12 087
F	Baugewerbe	352 803	311 850	40 953
45.2	darunter Hoch- und Tiefbau	158 275	144 291	13 984
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	967 285	496 235	471 050
	darunter			
51 (ohne 51.1)	Großhandel	277 348	182 689	94 659
52	Einzelhandel	465 975	147 930	318 045
H	Gastgewerbe	140 474	63 987	76 487

^{*)} eigene Berechnungen auf Basis der Beschäftigtenstatistik der BA – 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93) – 2) einschl. „ohne

nach Geschlecht und Stellung im Beruf sowie nach Wirtschaftszweigen*)

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte				Systematik- Nr. ¹⁾
und zwar				
Arbeiter/-innen	Angestellte	Deutsche	Ausländer/-innen	
40 505	7 388	40 812	7 081	A + B
36 919	12 903	44 609	5 213	C
31 599	10 266	37 151	4 714	CA
5 320	2 637	7 458	499	CB
960 842	614 814	1 407 577	168 079	D
77 969	56 525	118 468	16 026	DA
30 622	20 780	45 378	6 024	DB + DC
24 098	8 977	30 132	2 943	DD
61 458	54 580	107 087	8 951	DE
7 195	6 330	13 052	473	DF
59 375	72 868	122 200	10 043	DG
60 622	29 148	78 494	11 276	DH
28 206	12 998	36 259	4 945	DI
268 444	111 887	325 205	55 126	DJ
135 548	101 835	219 634	17 749	DK
94 456	93 396	173 587	14 265	DL
66 452	26 596	76 587	16 461	DM
46 397	18 894	61 494	3 797	DN
25 552	35 798	60 213	1 137	E
272 130	80 673	322 921	29 882	F
120 631	37 644	140 656	17 619	45.2
265 644	701 641	904 911	62 374	G
90 811	186 537	257 690	19 658	51 (ohne 51.1)
81 709	384 266	437 896	28 079	52
108 371	32 103	103 793	36 681	H

Angabe“

Noch: 3. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. September 2002

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig			
		insgesamt	männlich	weiblich
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	314 310	228 450	85 860
	davon			
60 – 63	Verkehr	258 709	196 959	61 750
64	Nachrichtenübermittlung	55 601	31 491	24 110
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	232 104	107 798	124 306
	darunter			
65	Kreditgewerbe	147 737	65 227	82 510
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.	711 278	381 615	329 663
	darunter			
74.1	Rechtsberatung u. a.	190 613	76 706	113 907
L + Q	Öffentliche Verwaltung u. Ä.	316 179	140 048	176 131
	darunter			
75.1	öffentliche Verwaltung	210 631	96 652	113 979
75.2	öffentliche Sicherheit	44 412	19 968	24 444
M	Erziehung und Unterricht	197 594	71 064	126 530
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	680 679	137 857	542 822
	davon			
85.1, 85.2	Gesundheits- und Veterinärwesen	430 785	82 481	348 304
85.3	Sozialwesen	249 894	55 376	194 518
O	Erbringung sonstiger öffentlicher und persönlicher Dienstleistungen	274 314	118 208	156 106
P	Private Haushalte	8 969	1 313	7 656
	Insgesamt²⁾	5 931 094	3 389 479	2 541 615

nach Geschlecht und Stellung im Beruf sowie nach Wirtschaftszweigen*)

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte				Systematik- Nr. ¹⁾
und zwar				
Arbeiter/-innen	Angestellte	Deutsche	Ausländer/-innen	
198 659	115 651	286 756	27 554	I
163 117	95 592	235 686	23 023	60 – 63
35 542	20 059	51 070	4 531	64
4 235	227 869	227 232	4 872	J
3 031	144 706	144 771	2 966	65
229 948	481 330	644 499	66 779	K
15 722	174 891	183 512	7 101	74.1
70 274	245 905	305 653	10 526	L + Q
54 072	156 559	203 646	6 985	75.1
11 418	32 994	43 728	684	75.2
28 999	168 595	185 256	12 338	M
83 082	597 597	645 182	35 497	N
38 293	392 492	407 753	23 032	85.1, 85.2
44 789	205 105	237 429	12 465	85.3
109 745	164 569	254 624	19 690	O
5 653	3 316	8 246	723	P
2 440 711	3 490 383	5 442 639	488 455	

4. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. September 2002

Lfd. Nr.	Stellung im Beruf Wirtschaftszweig ¹⁾				Ins
		insgesamt	unter 20	20 – 25	
					Ins
Arbeiter und Arbeiterinnen					
1	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht	40 505	3 082	5 720	5 595
2	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	36 919	1 585	1 605	1 154
3	Verarbeitendes Gewerbe	960 842	34 408	70 450	87 016
4	Energie- und Wasserversorgung	25 552	1 427	1 649	1 489
5	Baugewerbe	272 130	22 693	34 016	30 188
6	Handel	265 644	15 709	29 454	29 837
7	Gastgewerbe	108 371	7 714	18 864	15 982
8	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	198 659	2 999	12 065	18 508
9	Kredit- und Versicherungsgewerbe	4 235	41	91	117
10	Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	229 948	6 343	25 613	26 104
11	öffentliche Verwaltung u. Ä.	70 274	1 736	2 858	4 414
12	öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	227 479	13 659	23 733	17 377
13	Zusammen²⁾	2 440 711	111 409	226 142	237 795
Angestellte					
14	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht	7 388	332	495	610
15	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	12 903	102	210	236
16	Verarbeitendes Gewerbe	614 814	11 289	37 201	44 998
17	Energie- und Wasserversorgung	35 798	561	1 845	2 053
18	Baugewerbe	80 673	2 406	4 439	5 392
19	Handel	701 641	24 142	71 881	73 997
20	Gastgewerbe	32 103	1 668	5 233	4 628
21	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	115 651	3 075	13 828	14 857
22	Kredit- und Versicherungsgewerbe	227 869	3 784	23 636	26 759
23	Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	481 330	10 747	49 600	65 191
24	öffentliche Verwaltung u. Ä.	245 905	5 332	14 561	20 209
25	öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	934 077	30 777	97 616	113 179
26	Zusammen²⁾	3 490 383	94 227	320 581	372 136
Insgesamt					
27	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht	47 893	3 414	6 215	6 205
28	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	49 822	1 687	1 815	1 390
29	Verarbeitendes Gewerbe	1 575 656	45 697	107 651	132 014
30	Energie- und Wasserversorgung	61 350	1 988	3 494	3 542
31	Baugewerbe	352 803	25 099	38 455	35 580
32	Handel	967 285	39 851	101 335	103 834
33	Gastgewerbe	140 474	9 382	24 097	20 610
34	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	314 310	6 074	25 893	33 365
35	Kredit- und Versicherungsgewerbe	232 104	3 825	23 727	26 876
36	Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	711 278	17 090	75 213	91 295
37	öffentliche Verwaltung u. Ä.	316 179	7 068	17 419	24 623
38	öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	1 161 556	44 436	121 349	130 556
39	Insgesamt²⁾	5 931 094	205 636	546 723	609 931

*) eigene Berechnungen auf Basis der Beschäftigtenstatistik der BA – 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93) – 2) einschl. „ohne

nach Altersgruppen, Stellung im Beruf und Wirtschaftszweigen*)

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte						Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
30 – 40	40 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 und mehr	
gesamt						
12 912	8 520	2 410	1 276	764	224	1
13 311	16 807	1 698	439	263	57	2
295 744	273 377	103 581	66 540	26 559	3 155	3
7 130	8 337	3 182	1 914	410	14	4
80 347	61 023	22 277	13 976	6 831	774	5
78 849	66 140	23 483	13 878	6 375	1 909	6
29 707	21 542	7 611	4 493	1 876	578	7
60 351	60 533	23 178	13 321	5 688	2 014	8
769	1 329	757	695	353	83	9
61 203	61 393	24 436	14 017	6 671	4 159	10
17 280	21 752	10 095	8 292	3 659	188	11
53 646	61 417	27 548	20 107	8 252	1 735	12
711 278	662 214	250 272	158 957	67 705	14 890	13
2 395	2 047	683	464	254	108	14
2 636	7 659	1 513	375	150	22	15
199 041	174 846	69 473	51 960	23 216	2 789	16
11 194	12 340	4 588	2 531	676	10	17
25 066	22 283	9 229	7 159	3 614	1 084	18
213 637	176 494	70 312	49 023	18 650	3 500	19
8 996	6 566	2 419	1 628	667	298	20
38 213	27 399	9 591	5 778	2 207	702	21
72 065	59 409	23 373	14 281	4 348	214	22
170 891	110 888	37 800	23 945	9 615	2 650	23
65 569	78 956	31 271	21 805	7 982	219	24
267 595	264 293	86 362	52 157	19 255	2 834	25
1 077 350	943 234	346 633	231 119	90 646	14 436	26
15 307	10 567	3 093	1 740	1 018	332	27
15 947	24 466	3 211	814	413	79	28
494 785	448 223	173 054	118 500	49 775	5 944	29
18 324	20 677	7 770	4 445	1 086	24	30
105 413	83 306	31 506	21 135	10 445	1 858	31
292 486	242 634	93 795	62 901	25 025	5 409	32
38 703	28 108	10 030	6 121	2 543	876	33
98 564	87 932	32 769	19 099	7 895	2 716	34
72 834	60 738	24 130	14 976	4 701	297	35
232 094	172 281	62 236	37 962	16 286	6 809	36
82 849	100 708	41 366	30 097	11 641	407	37
321 241	325 710	113 910	72 264	27 507	4 569	38
1 788 628	1 605 448	596 905	390 076	158 351	29 326	39

Angabe“

Noch: 4. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. September 2002

Lfd. Nr.	Stellung im Beruf Wirtschaftszweig ¹⁾				
		insgesamt	unter 20	20 – 25	25 – 30
					noch: Ins
40	darunter Ausländer und Ausländerinnen Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht	7 081	136	857	1 269
41	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	5 213	98	210	333
42	Verarbeitendes Gewerbe	168 079	2 837	13 352	23 604
43	Energie- und Wasserversorgung	1 137	56	187	191
44	Baugewerbe	29 882	1 230	3 159	4 346
45	Handel	62 374	3 199	10 738	12 614
46	Gastgewerbe	36 681	1 353	5 823	7 019
47	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	27 554	534	3 277	5 380
48	Kredit- und Versicherungsgewerbe	4 872	137	886	1 106
49	Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	66 779	1 668	8 702	12 357
50	öffentliche Verwaltung u. Ä.	10 526	288	835	1 126
51	öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	68 248	3 463	9 795	10 864
52	Zusammen²⁾	488 455	15 001	57 828	80 212
					darunter
	Arbeiterinnen				
53	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht	7 689	644	1 266	1 095
54	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	266	18	37	20
55	Verarbeitendes Gewerbe	152 452	3 179	10 221	12 232
56	Energie- und Wasserversorgung	1 398	59	74	43
57	Baugewerbe	6 632	717	987	711
58	Handel	56 075	2 124	5 526	5 392
59	Gastgewerbe	56 224	3 720	9 764	7 117
60	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	30 420	524	2 176	2 837
61	Kredit- und Versicherungsgewerbe	2 490	24	40	57
62	Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	89 859	1 951	7 257	7 234
63	öffentliche Verwaltung u. Ä.	21 969	341	629	1 296
64	öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	137 035	8 326	13 765	10 010
65	Zusammen²⁾	562 550	21 629	51 746	48 047
	Angestellte				
66	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht	4 022	137	280	341
67	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1 710	52	119	109
68	Verarbeitendes Gewerbe	225 641	6 352	22 132	22 952
69	Energie- und Wasserversorgung	10 689	328	1 019	976
70	Baugewerbe	34 321	798	2 224	2 504
71	Handel	414 975	14 860	45 446	44 663
72	Gastgewerbe	20 263	1 171	3 637	2 912
73	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	55 440	1 632	8 069	8 046
74	Kredit- und Versicherungsgewerbe	121 816	2 612	14 163	15 641
75	Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	239 804	7 860	31 521	34 652
76	öffentliche Verwaltung u. Ä.	154 162	3 836	10 446	14 348
77	öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	696 079	27 461	80 777	85 435
78	Zusammen²⁾	1 979 065	67 105	219 851	232 595

nach Altersgruppen, Stellung im Beruf und Wirtschaftszweigen*)

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte						Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
30 – 40	40 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 und mehr	
gesamt						
2 524	1 509	450	215	98	22	40
2 964	1 390	129	59	27	3	41
54 716	35 410	18 253	14 716	4 972	217	42
308	205	92	79	18	1	43
9 015	5 965	3 059	2 173	865	68	44
19 447	10 016	3 464	2 071	681	143	45
12 062	6 820	2 046	1 077	386	92	46
9 994	5 101	1 702	1 144	360	61	47
1 507	682	329	183	37	5	48
21 344	12 976	5 129	3 074	1 101	423	49
2 788	2 817	1 326	952	379	15	50
18 346	13 362	6 599	4 336	1 330	151	51
155 023	96 259	42 580	30 080	10 254	1 201	52
weiblich						
2 292	1 545	441	264	110	32	53
58	63	43	12	11	4	54
42 963	48 932	19 650	11 243	3 311	720	55
284	470	246	180	40	2	56
1 551	1 477	625	345	152	67	57
14 753	16 435	6 369	3 628	1 409	436	58
13 533	12 908	4 902	2 857	1 077	345	59
9 245	9 998	3 395	1 542	487	215	60
387	792	479	456	209	46	61
21 850	28 954	11 547	6 415	3 091	1 556	62
4 110	7 155	3 900	3 240	1 215	83	63
29 891	38 329	18 414	12 579	4 844	875	64
140 926	167 066	70 020	42 764	15 959	4 381	65
1 273	1 188	397	258	117	31	66
504	591	232	73	27	3	67
74 038	58 007	22 861	14 400	4 073	826	68
3 750	3 030	973	530	81	2	69
10 239	9 757	4 346	3 121	1 074	258	70
119 887	107 027	44 121	29 239	8 317	1 412	71
5 268	4 226	1 562	981	353	153	72
18 133	12 163	4 149	2 405	640	202	73
40 089	30 666	11 343	6 156	1 081	65	74
78 136	53 861	18 633	11 054	3 171	916	75
44 566	48 290	17 605	11 909	3 089	72	76
193 787	197 529	62 979	36 240	10 518	1 346	77
589 702	526 377	189 216	116 373	32 545	5 289	78

Noch: 4. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. September 2002

Lfd. Nr.	Stellung im Beruf Wirtschaftszweig ¹⁾				
		insgesamt	unter 20	20 – 25	25 – 30
					noch: darunter
	Zusammen				
79	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht	11 711	781	1 546	1 436
80	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1 976	70	156	129
81	Verarbeitendes Gewerbe	378 093	9 531	32 353	35 184
82	Energie- und Wasserversorgung	12 087	387	1 093	1 019
83	Baugewerbe	40 953	1 515	3 211	3 215
84	Handel	471 050	16 984	50 972	50 055
85	Gastgewerbe	76 487	4 891	13 401	10 029
86	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	85 860	2 156	10 245	10 883
87	Kredit- und Versicherungsgewerbe	124 306	2 636	14 203	15 698
88	Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	329 663	9 811	38 778	41 886
89	öffentliche Verwaltung u. Ä.	176 131	4 177	11 075	15 644
90	öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	833 114	35 787	94 542	95 445
91	Zusammen²⁾	2 541 615	88 734	271 597	280 642
	darunter Ausländerinnen				
92	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht	1 012	24	168	163
93	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	40	1	.	5
94	Verarbeitendes Gewerbe	32 130	532	2 930	4 190
95	Energie- und Wasserversorgung	234	.	37	44
96	Baugewerbe	1 420	57	170	242
97	Handel	24 585	1 513	5 229	5 295
98	Gastgewerbe	14 370	531	2 378	2 583
99	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	5 131	136	911	1 123
100	Kredit- und Versicherungsgewerbe	2 760	91	539	634
101	Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	31 914	816	3 696	4 965
102	öffentliche Verwaltung u. Ä.	5 459	141	483	692
103	öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	44 329	2 461	6 580	7 219
104	Zusammen²⁾	163 397	6 312	23 130	27 157

nach Altersgruppen, Stellung im Beruf und Wirtschaftszweigen*)

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte						Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
30 – 40	40 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 und mehr	
3 565	2 733	838	522	227	63	79
562	654	275	85	38	7	80
117 001	106 939	42 511	25 643	7 384	1 546	81
4 034	3 500	1 219	710	121	4	82
11 790	11 234	4 971	3 466	1 226	325	83
134 640	123 462	50 490	32 867	9 726	1 848	84
18 801	17 134	6 464	3 838	1 430	498	85
27 378	22 161	7 544	3 947	1 127	417	86
40 476	31 458	11 822	6 612	1 290	111	87
99 986	82 815	30 180	17 469	6 262	2 472	88
48 676	55 445	21 505	15 149	4 304	155	89
223 678	235 858	81 393	48 819	15 362	2 221	90
730 628	693 443	259 236	159 137	48 504	9 670	91
259	252	88	42	12	.	92
9	9	.	.	1	–	93
8 981	8 046	4 498	2 428	494	31	94
58	41	29	15	.	–	95
401	288	176	58	21	.	96
6 572	3 752	1 388	668	134	33	97
4 177	2 965	1 012	525	155	44	98
1 619	864	304	148	24	.	99
823	374	198	90	8	.	100
9 459	7 458	3 144	1 668	543	162	101
1 390	1 502	700	446	103	.	102
11 268	8 849	4 713	2 591	598	49	103
45 019	34 403	16 260	8 680	2 094	337	104

5. Sozialversicherungspflichtig Voll- und Teilzeitbeschäftigte am

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig			
		insgesamt ²⁾	zusammen	Arbeiter/
				zusammen
				Ins
A + B	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht	47 893	45 025	38 753
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	49 822	49 563	36 810
	davon			
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	41 865	41 807	31 556
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	7 957	7 756	5 254
D	Verarbeitendes Gewerbe	1 575 656	1 508 419	935 506
	davon			
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	134 494	123 458	74 889
DB + DC	Textil- und Bekleidungsgewerbe; Ledergewerbe	51 402	47 813	28 656
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	33 075	32 079	23 772
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	116 038	104 153	55 634
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	13 525	13 084	7 100
DG	chemische Industrie	132 243	125 710	57 578
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	89 770	87 037	59 512
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	41 204	40 073	27 782
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	380 331	370 940	265 031
DK	Maschinenbau	237 383	230 538	133 611
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	187 852	178 760	90 434
DM	Fahrzeugbau	93 048	91 584	65 888
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	65 291	63 190	45 619
E	Energie- und Wasserversorgung	61 350	57 571	24 374
F	Baugewerbe	352 803	341 041	268 397
45.2	darunter Hoch- und Tiefbau	158 275	154 124	119 362
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	967 285	789 783	238 824
	darunter			
51 (ohne 51.1)	Großhandel	277 348	254 537	82 815
52	Einzelhandel	465 975	325 199	67 207
H	Gastgewerbe	140 474	112 053	85 083
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	314 310	276 211	173 492
	davon			
60 – 63	Verkehr	258 709	238 139	151 884
64	Nachrichtenübermittlung	55 601	38 072	21 608

*) eigene Berechnungen auf Basis der Beschäftigtenstatistik der BA – 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93) – 2) einschl. „ohne

30. September 2002 nach Stellung im Beruf und Wirtschaftszweigen*)

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte							Systematik- Nr. ¹⁾
Vollzeitbeschäftigte				Teilzeitbeschäftigte			
-innen		Angestellte		zusammen	davon		
darunter		zusammen	darunter in beruflicher Ausbildung		Arbeiter/-innen	Angestellte	
Facharbeiter/ -innen ³⁾	in beruflicher Ausbildung						
gesamt							
15 646	4 092	6 272	545	2 864	1 750	1 114	A + B
28 330	2 398	12 753	220	250	109	141	C
25 601	2 254	10 251	128	50	43	7	CA
2 729	144	2 502	92	200	66	134	CB
414 687	50 265	572 913	28 392	67 144	25 333	41 811	D
27 393	3 997	48 569	3 817	11 030	3 079	7 951	DA
13 427	1 058	19 157	1 258	3 576	1 966	1 610	DB + DC
11 584	1 535	8 307	586	996	326	670	DD
21 582	2 512	48 519	2 768	11 874	5 824	6 050	DE
4 990	571	5 984	253	436	95	341	DF
24 385	2 986	68 132	2 853	6 525	1 797	4 728	DG
16 314	1 764	27 525	1 411	2 729	1 109	1 620	DH
10 632	972	12 291	530	1 125	424	701	DI
108 488	12 366	105 909	4 624	9 376	3 412	5 964	DJ
80 911	9 537	96 927	4 299	6 838	1 937	4 901	DK
38 413	6 229	88 326	3 805	9 080	4 022	5 058	DL
34 305	3 113	25 696	936	1 462	564	898	DM
22 263	3 625	17 571	1 252	2 097	778	1 319	DN
18 036	2 107	33 197	1 332	3 771	1 178	2 593	E
173 898	33 918	72 644	4 626	11 725	3 731	7 994	F
76 615	8 874	34 762	1 563	4 138	1 268	2 870	45.2
104 648	23 666	550 959	46 269	177 196	26 818	150 378	G
24 796	1 499	171 722	10 144	22 679	7 996	14 683	51 (ohne 51.1)
31 480	6 025	257 992	27 604	140 705	14 501	126 204	52
24 307	9 069	26 970	2 645	28 371	23 288	5 083	H
65 596	3 596	102 719	8 930	38 058	25 164	12 894	I
53 507	2 552	86 255	7 487	20 548	11 230	9 318	60 – 63
12 089	1 044	16 464	1 443	17 510	13 934	3 576	64

Angabe“ – 3) einschl. Meister/-innen und Poliere

Noch: 5. Sozialversicherungspflichtig Voll- und Teilzeitbeschäftigte am

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig			
		insgesamt ²⁾	zusammen	Arbeiter/
				zusammen
				noch: Ins
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	232 104	199 210	2 300
65	darunter Kreditgewerbe	147 737	124 762	1 401
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.	711 278	592 058	167 704
74.1	darunter Rechtsberatung u. a.	190 613	167 036	13 012
L + Q	Öffentliche Verwaltung u. Ä.	316 179	243 429	52 676
75.1	darunter öffentliche Verwaltung	210 631	154 488	38 383
75.2	öffentliche Sicherheit	44 412	37 219	10 472
M	Erziehung und Unterricht	197 594	126 415	19 813
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	680 679	482 691	49 676
85.1, 85.2 85.3	davon Gesundheits- und Veterinärwesen Sozialwesen	430 785 249 894	323 523 159 168	25 862 23 814
O	Erbringung sonstiger öffentlicher und persönlicher Dienstleistungen	274 314	216 982	91 676
P	Private Haushalte	8 969	6 161	3 803
	Insgesamt	5 931 094	5 046 908	2 189 021
				darunter
A + B	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht	11 711	9 826	6 773
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1 976	1 801	206
CA	davon Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	1 107	1 085	152
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	869	716	54
D	Verarbeitendes Gewerbe	378 093	324 744	135 022
DA DB + DC DD DE DF DG DH DI DJ	davon Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung Textil- und Bekleidungs-gewerbe; Ledergewerbe Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln) Papier-, Verlags- und Druckgewerbe Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen chemische Industrie Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	62 192 24 683 5 323 39 067 1 678 31 154 22 413 6 267 61 266	52 186 21 325 4 534 30 322 1 452 26 440 20 216 5 393 53 662	20 596 11 805 1 535 10 071 195 6 416 11 429 1 716 23 299

30. September 2002 nach Stellung im Beruf und Wirtschaftszweigen*)

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte							Systematik- Nr. ¹⁾
Vollzeitbeschäftigte				Teilzeitbeschäftigte			
-innen		Angestellte		zusammen	davon		
darunter		zusammen	darunter in beruflicher Ausbildung		Arbeiter/-innen	Angestellte	
Facharbeiter/ -innen ³⁾	in beruflicher Ausbildung						
gesamt							
680	71	196 910	15 148	32 846	1 934	30 912	J
419	30	123 361	10 841	22 969	1 630	21 339	65
51 036	4 277	424 354	30 766	118 938	62 243	56 695	K
3 865	880	154 024	16 037	23 488	2 710	20 778	74.1
19 857	3 439	190 753	15 470	72 511	17 593	54 918	L + Q
15 294	1 489	116 105	7 416	56 141	15 688	40 453	75.1
3 632	1 928	26 747	4 808	7 039	946	6 093	75.2
5 338	5 602	106 602	13 644	71 078	9 184	61 894	M
11 420	3 634	433 015	49 777	197 743	33 401	164 342	N
6 313	1 234	297 661	40 757	107 188	12 429	94 759	85.1,
5 107	2 400	135 354	9 020	90 555	20 972	69 583	85.2 85.3
36 664	12 130	125 306	7 529	56 647	18 066	38 581	O
1 036	31	2 358	32	2 796	1 850	946	P
971 230	158 320	2 857 887	225 343	882 004	251 661	630 343	
weiblich							
2 995	1 003	3 053	235	1 884	915	969	A + B
67	36	1 595	99	173	60	113	C
46	34	933	50	20	16	4	CA
21	2	662	49	153	44	109	CB
22 684	4 937	189 722	15 056	53 304	17 430	35 874	D
3 227	997	31 590	3 064	10 001	2 336	7 665	DA
4 978	412	9 520	778	3 348	1 850	1 498	DB + DC
263	77	2 999	264	789	176	613	DD
2 411	454	20 251	1 538	8 739	3 576	5 163	DE
73	50	1 257	126	226	32	194	DF
998	300	20 024	1 436	4 710	990	3 720	DG
719	72	8 787	685	2 195	827	1 368	DH
222	85	3 677	276	871	272	599	DI
1 834	280	30 363	2 063	7 598	2 296	5 302	DJ

Noch: 5. Sozialversicherungspflichtig Voll- und Teilzeitbeschäftigte am

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig			
		insgesamt ²⁾	zusammen	Arbeiter/
				zusammen
				noch: darunter
	Noch: Verarbeitendes Gewerbe			
DK	Maschinenbau	39 049	33 713	9 823
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	60 778	53 929	28 607
DM	Fahrzeugbau	10 663	9 769	4 575
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	13 560	11 803	4 955
E	Energie- und Wasserversorgung	12 087	9 162	638
F	Baugewerbe	40 953	32 338	5 071
45.2	darunter Hoch- und Tiefbau	13 984	11 174	678
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	471 050	311 499	36 799
	darunter			
51 (ohne 51.1)	Großhandel	94 659	76 371	10 527
52	Einzelhandel	318 045	186 757	19 977
H	Gastgewerbe	76 487	57 431	41 052
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	85 860	60 498	15 366
	davon			
60 – 63	Verkehr	61 750	49 330	10 406
64	Nachrichtenübermittlung	24 110	11 168	4 960
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	124 306	94 583	668
	darunter			
65	Kreditgewerbe	82 510	61 282	395
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.	329 663	237 042	39 170
	darunter			
74.1	Rechtsberatung u. a.	113 907	94 683	2 937
L + Q	Öffentliche Verwaltung u. Ä.	176 131	109 274	6 149
	darunter			
75.1	öffentliche Verwaltung	113 979	62 901	3 339
75.2	öffentliche Sicherheit	24 444	17 626	2 109
M	Erziehung und Unterricht	126 530	71 163	4 231
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	542 822	360 335	29 121
	davon			
85.1, 85.2	Gesundheits- und Veterinärwesen	348 304	248 380	14 500
85.3	Sozialwesen	194 518	111 955	14 621
O	Erbringung sonstiger öffentlicher und persönlicher Dienstleistungen	156 106	109 974	44 488
P	Private Haushalte	7 656	5 062	3 102
	Zusammen	2 541 615	1 794 856	367 885

30. September 2002 nach Stellung im Beruf und Wirtschaftszweigen*)

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte							Systematik-Nr. ¹⁾
Vollzeitbeschäftigte				Teilzeitbeschäftigte			
-innen		Angestellte		zusammen	davon		
darunter		zusammen	darunter in beruflicher Ausbildung		Arbeiter/-innen	Angestellte	
Facharbeiter/-innen ³⁾	in beruflicher Ausbildung						
weiblich							
886	180	23 890	2 005	5 333	1 234	4 099	DK
5 043	1 418	25 322	1 818	6 845	3 069	3 776	DL
820	173	5 194	370	894	236	658	DM
1 210	439	6 848	633	1 755	536	1 219	DN
219	77	8 524	699	2 922	760	2 162	E
1 780	1 145	27 267	1 838	8 603	1 561	7 042	F
158	82	10 496	695	2 809	376	2 433	45.2
11 443	2 844	274 700	25 801	159 444	19 275	140 169	G
1 697	144	65 844	4 499	18 254	5 503	12 751	51 (ohne 51.1)
8 120	2 264	166 780	17 976	131 259	11 536	119 723	52
10 269	4 651	16 379	1 795	19 027	15 172	3 855	H
4 728	530	45 132	4 887	25 350	15 054	10 296	I
2 120	220	38 924	4 275	12 410	4 908	7 502	60 – 63
2 608	310	6 208	612	12 940	10 146	2 794	64
125	34	93 915	8 323	29 692	1 822	27 870	J
76	15	60 887	6 087	21 222	1 558	19 664	65
4 093	926	197 872	19 309	92 521	50 688	41 833	K
543	219	91 746	12 379	19 192	1 862	17 330	74.1
1 014	1 105	103 125	9 779	66 696	15 819	50 877	L + Q
780	315	59 562	4 926	51 076	14 108	36 968	75.1
166	785	15 517	2 652	6 707	804	5 903	75.2
443	1 394	66 932	9 970	55 347	8 285	47 062	M
4 785	2 126	331 214	43 641	182 389	31 300	151 089	N
1 840	916	233 880	36 432	99 886	11 763	88 123	85.1,
2 945	1 210	97 334	7 209	82 503	19 537	62 966	85.2 85.3
20 884	8 923	65 486	5 099	45 780	14 774	31 006	O
791	18	1 960	27	2 584	1 728	856	P
86 326	29 754	1 426 971	146 567	745 766	194 655	551 111	

6. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. September 2002 nach

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig ¹⁾ Alter von ... bis unter ... Jahren Stellung im Beruf	insgesamt	mit Volksschul-/Hauptschulabschluss, mittlerer Reife ²⁾		Ins	
			zusammen	davon		
				ohne		mit
				abgeschlossene(r) Berufsausbildung ⁴⁾		
nach Wirtschaftsabteilung						
1	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht	47 893	33 739	13 459	20 280	
2	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	49 822	43 267	14 551	28 716	
3	Verarbeitendes Gewerbe	1 575 656	1 254 031	365 110	888 921	
4	Energie- und Wasserversorgung	61 350	48 765	5 982	42 783	
5	Baugewerbe	352 803	280 137	66 717	213 420	
6	Handel	967 285	725 491	135 640	589 851	
7	Gastgewerbe	140 474	71 756	30 240	41 516	
8	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	314 310	223 543	54 444	169 099	
9	Kredit- und Versicherungsgewerbe	232 104	132 265	11 280	120 985	
10	Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	711 278	375 342	94 631	280 711	
11	öffentliche Verwaltung u. Ä.	316 179	239 307	46 075	193 232	
12	öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	1 161 556	787 985	167 497	620 488	
nach Altersgruppen						
13	unter 20	205 636	163 670	145 435	18 235	
14	20 – 25	546 723	360 305	152 989	207 316	
15	25 – 30	609 931	381 281	70 463	310 818	
16	30 – 35	828 089	540 269	91 323	448 946	
17	35 – 40	960 539	663 224	116 717	546 507	
18	40 – 45	874 123	634 853	123 728	511 125	
19	45 – 50	731 325	550 032	110 063	439 969	
20	50 – 55	596 905	470 407	98 272	372 135	
21	55 – 60	390 076	313 752	65 463	248 289	
22	60 – 65	158 351	121 122	26 591	94 531	
23	65 und mehr	29 396	16 923	4 644	12 279	
nach Stellung im Beruf						
24	Arbeiter und Arbeiterinnen	2 440 711	1 944 721	750 393	1 194 328	
25	Angestellte	3 490 383	2 271 117	255 295	2 015 822	
26	Insgesamt⁷⁾	5 931 094	4 215 838	1 005 688	3 210 150	
27	darunter Ausländer und Ausländerinnen	488 455	321 857	180 073	141 784	

*) eigene Berechnungen auf Basis der Beschäftigtenstatistik der BA – 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93) – 2) oder gleichwertiger – 5) einschl. Ingenieurschule – 6) einschl. Lehrerausbildung – 7) einschl. „ohne Angabe“

Ausbildung sowie nach Wirtschaftszweigen, Altersgruppen und Stellung im Beruf*)

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte							Lfd. Nr.
davon							
mit Abitur ³⁾			mit Abschluss an einer		ohne Angabe		
zusammen	davon		Fachhochschule ⁵⁾	wissenschaftlichen Hochschule ⁶⁾			
	ohne abgeschlossene(r) Berufsausbildung ⁴⁾	mit					
gesamt							
1 425	455	970	555	474	11 700	1	
928	316	612	2 126	1 046	2 455	2	
81 589	24 511	57 078	55 371	54 068	130 597	3	
4 609	1 208	3 401	3 666	3 869	441	4	
7 442	2 001	5 441	5 958	4 029	55 237	5	
53 741	17 877	35 864	14 217	21 259	152 577	6	
5 417	3 065	2 352	513	474	62 314	7	
17 230	7 489	9 741	3 134	3 740	66 663	8	
67 075	15 615	51 460	7 858	15 281	9 625	9	
74 303	26 789	47 514	29 709	67 113	164 811	10	
25 539	6 607	18 932	19 886	21 107	10 340	11	
88 624	34 535	54 089	35 213	117 656	132 078	12	
11 285	10 517	768	2 297	74	28 310	13	
88 906	61 197	27 709	7 623	1 905	87 984	14	
81 848	27 836	54 012	13 767	32 022	101 013	15	
74 304	13 586	60 718	28 507	65 521	119 488	16	
69 430	9 434	59 996	35 818	66 590	125 477	17	
46 599	7 202	39 397	30 412	53 299	108 960	18	
28 177	5 128	23 049	24 846	41 754	86 516	19	
15 225	3 000	12 225	17 915	24 761	68 597	20	
8 043	1 704	6 339	11 106	15 007	42 168	21	
3 471	747	2 724	5 577	8 387	19 794	22	
662	129	533	343	815	10 653	23	
36 381	19 053	17 328	4 142	6 894	448 573	24	
391 569	121 427	270 142	174 069	303 241	350 387	25	
427 950	140 480	287 470	178 211	310 135	798 960	26	
20 165	10 399	9 766	5 308	16 351	124 774	27	

tige Schulbildung – 3) Hochschulreife allgemein oder fachgebunden – 4) abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung, Abschluss an einer Berufsfach-/Fach-

Noch: 6. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. September 2002 nach

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig ¹⁾ Alter von ... bis unter ... Jahren Stellung im Beruf	insgesamt	mit Volksschul-/Hauptschulabschluss, mittlerer Reife ²⁾		
			zusammen	davon	
				ohne	mit
				abgeschlossene(r) Berufsausbildung ⁴⁾	
					darunter
	nach Wirtschaftsabteilung				
28	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht	11 711	8 469	2 524	5 945
29	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1 976	1 437	241	1 196
30	Verarbeitendes Gewerbe	378 093	288 309	97 915	190 394
31	Energie- und Wasserversorgung	12 087	8 803	1 399	7 404
32	Baugewerbe	40 953	30 926	4 807	26 119
33	Handel	471 050	361 242	62 749	298 493
34	Gastgewerbe	76 487	41 286	18 371	22 915
35	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	85 860	60 999	12 349	48 650
36	Kredit- und Versicherungsgewerbe	124 306	74 938	8 092	66 846
37	Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	329 663	179 908	45 523	134 385
38	öffentliche Verwaltung u. Ä.	176 131	136 212	25 381	110 831
39	öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	833 114	608 379	123 653	484 726
	nach Altersgruppen				
40	unter 20	88 734	65 401	56 475	8 926
41	20 – 25	271 597	172 570	65 436	107 134
42	25 – 30	280 642	173 874	23 681	150 193
43	30 – 35	344 529	225 183	29 732	195 451
44	35 – 40	386 099	266 679	40 406	226 273
45	40 – 45	371 426	270 213	49 175	221 038
46	45 – 50	322 017	245 201	49 036	196 165
47	50 – 55	259 236	208 352	46 282	162 070
48	55 – 60	159 137	130 835	30 508	100 327
49	60 – 65	48 504	37 212	10 360	26 852
50	65 und mehr	9 670	5 471	1 926	3 545
	nach Stellung im Beruf				
51	Arbeiterinnen	562 550	395 677	225 348	170 329
52	Angestellte	1 979 065	1 405 327	177 680	1 227 647
53	Zusammen⁷⁾	2 541 615	1 801 004	403 028	1 397 976
54	darunter Ausländerinnen	163 397	101 832	56 088	45 744

Ausbildung sowie nach Wirtschaftszweigen, Altersgruppen und Stellung im Beruf*)

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte							Lfd. Nr.
davon							
mit Abitur ³⁾			mit Abschluss an einer		ohne Angabe		
zusammen	davon		Fachhochschule ⁵⁾	wissenschaftlichen Hochschule ⁶⁾			
	ohne abgeschlossene(r) Berufsausbildung ⁴⁾	mit					
weiblich							
578	179	399	127	140	2 397	28	
238	74	164	114	89	98	29	
33 067	10 143	22 924	7 023	8 807	40 887	30	
2 039	546	1 493	398	633	214	31	
2 586	625	1 961	646	591	6 204	32	
26 263	8 734	17 529	3 927	7 978	71 640	33	
3 274	1 822	1 452	265	231	31 431	34	
7 892	3 204	4 688	921	1 019	15 029	35	
35 973	8 111	27 862	2 989	4 670	5 736	36	
36 306	12 147	24 159	7 203	17 130	89 116	37	
14 653	3 788	10 865	7 827	10 557	6 882	38	
57 371	18 803	38 568	20 181	55 361	91 822	39	
7 724	7 220	504	1 375	48	14 186	40	
51 160	32 734	18 426	4 314	1 122	42 431	41	
42 621	11 430	31 191	6 294	15 899	41 954	42	
38 215	5 242	32 973	9 308	24 348	47 475	43	
34 520	3 840	30 680	9 985	21 295	53 620	44	
22 456	3 140	19 316	8 463	18 300	51 994	45	
12 690	2 246	10 444	6 423	14 163	43 540	46	
6 387	1 288	5 099	3 442	6 723	34 332	47	
3 243	720	2 523	1 503	3 627	19 929	48	
1 038	266	772	471	1 530	8 253	49	
200	55	145	45	158	3 796	50	
10 349	6 175	4 174	825	2 636	153 063	51	
209 907	62 008	147 899	50 798	104 578	208 455	52	
220 256	68 183	152 073	51 623	107 214	361 518	53	
9 541	4 581	4 960	1 726	5 897	44 401	54	

7. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. September 2002

Lfd. Nr.	Berufliche Gliederung ¹⁾				
		insgesamt	mit Volksschul-/Hauptschulabschluss, mittlerer Reife ²⁾		
			zusammen	davon	
				ohne	mit
		abgeschlossene(r) Berufsausbildung ⁴⁾			
					Ins
1	Berufe in der Land-, Tier- und Forstwirtschaft sowie im Gartenbau	74 449	56 201	23 170	33 031
2	Bergleute, Mineralgewinner	23 857	22 678	8 243	14 435
	Fertigungsberufe				
3	Berufe in der Steinbearbeitung und Baustoffherstellung	8 458	6 906	3 325	3 581
4	Keramik- und Glasberufe	8 532	7 535	3 553	3 982
5	Chemie- und Kunststoffberufe	105 135	94 799	43 283	51 516
	darunter				
6	Chemieberufe	61 511	55 939	21 368	34 571
7	Berufe in der Papierherstellung, -verarbeitung und im Druck	61 024	52 718	19 430	33 288
	darunter				
8	Drucker/-innen	33 380	28 040	6 798	21 242
9	Berufe in der Holzbearbeitung, Holz- und Flechtwarenherstellung	12 952	11 340	5 744	5 596
10	Berufe in der Metallerzeugung und -bearbeitung	152 719	137 737	53 925	83 812
	darunter				
11	Metallverformer/-innen (spanend)	57 914	53 114	13 143	39 971
12	Metall-, Maschinenbau und verwandte Berufe	396 123	357 128	70 975	286 153
	darunter				
13	Schlosser/-innen	171 974	157 008	26 218	130 790
14	Mechaniker/-innen	92 571	83 926	21 335	62 591
15	Elektroberufe	145 859	131 096	24 337	106 759
16	Montierer/-innen und Metallberufe, a. n. g.	107 477	94 183	57 389	36 794
17	Textil- und Bekleidungsberufe	27 841	24 067	8 817	15 250
	darunter				
18	Berufe in der Textilverarbeitung	13 852	11 529	3 504	8 025
19	Berufe in der Lederherstellung, Leder- und Fellverarbeitung	5 996	5 172	2 070	3 102
20	Ernährungsberufe	136 645	100 208	45 201	55 007
	darunter				
21	Köch(innen)e	79 725	52 714	26 414	26 300
22	Hoch- und Tiefbauberufe	113 466	91 044	26 121	64 923
	darunter				
23	Maurer, Betonbauer	46 407	39 868	6 964	32 904
24	Ausbauberufe, Polster(innen)er	31 659	24 871	5 715	19 156
25	Berufe in der Holz- und Kunststoffverarbeitung	53 261	47 001	9 768	37 233
26	Maler/-innen, Lackierer/-innen und verwandte Berufe	53 570	47 298	11 970	35 328
27	Warenprüfer/-innen, Versandfertigmacher/-innen	92 896	75 549	38 794	36 755
28	Hilfsarbeiter/-innen ohne nähere Tätigkeitsangabe	86 350	63 837	42 096	21 741
29	Maschinist(innen)en und zugehörige Berufe	35 814	30 848	8 364	22 484
30	Zusammen	1 635 777	1 403 337	480 877	922 460

*) eigene Berechnungen auf Basis der Beschäftigtenstatistik der BA – 1) Klassifizierung der Berufe, Statistisches Bundesamt, Ausgabe 1975 – 2) oder fach-/Fachschnulle – 5) einschl. Ingenieurschulen – 6) einschl. Lehrerausbildung

nach Ausbildung und beruflicher Gliederung*)

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte							Lfd. Nr.
davon							
mit Abitur ³⁾			mit Abschluss an einer		ohne Angabe		
zusammen	davon		Fachhochschule ⁵⁾	wissenschaftlichen Hochschule ⁶⁾			
	ohne abgeschlossene(r) Berufsausbildung ⁴⁾	mit					
gesamt							
1 926	642	1 284	1 315	1 304	13 703	1	
118	57	61	26	11	1 024	2	
166	68	98	38	31	1 317	3	
99	41	58	17	12	869	4	
2 189	980	1 209	289	188	7 670	5	
1 596	579	1 017	222	153	3 601	6	
1 904	866	1 038	281	99	6 022	7	
1 573	683	890	235	82	3 450	8	
55	19	36	13	17	1 527	9	
1 128	400	728	225	99	13 530	10	
488	162	326	108	24	4 180	11	
6 166	2 150	4 016	1 066	269	31 494	12	
1 771	637	1 134	360	100	12 735	13	
1 618	665	953	254	62	6 711	14	
3 981	1 316	2 665	826	228	9 728	15	
1 061	612	449	135	96	12 002	16	
350	144	206	69	45	3 310	17	
241	97	144	36	20	2 026	18	
114	29	85	17	6	687	19	
1 771	947	824	240	165	34 261	20	
1 279	753	526	124	82	25 526	21	
920	341	579	206	88	21 208	22	
332	98	234	77	23	6 107	23	
337	116	221	50	43	6 358	24	
925	313	612	126	52	5 157	25	
438	172	266	68	32	5 734	26	
2 221	1 180	1 041	575	437	14 114	27	
2 312	1 770	542	117	146	19 938	28	
336	84	252	81	29	4 520	29	
26 473	11 548	14 925	4 439	2 082	199 446	30	

gleichwertige Schulbildung – 3) Hochschulreife allgemein oder Fachgebunden – 4) abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung, Abschluss an einer Berufs-

Noch: **7. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. September 2002**

Lfd. Nr.	Berufliche Gliederung ¹⁾	insgesamt	mit Volksschul-/Hauptschulabschluss, mittlerer Reife ²⁾		
			zusammen	davon	
				ohne	mit
				abgeschlossene(r) Berufsausbildung ⁴⁾	
					noch: Ins
	Technische Berufe				
31	Ingenieur(innen)e, Chemiker/-innen, Physiker/-innen, Mathematiker/-innen darunter	141 802	19 370	911	18 459
32	Ingenieur(innen)e	126 123	18 432	848	17 584
33	Techniker/-innen, technische Sonderfachkräfte darunter	275 073	204 677	12 435	192 242
34	Techniker/-innen	208 691	154 230	6 812	147 418
35	Zusammen	416 875	224 047	13 346	210 701
	Dienstleistungsberufe				
36	Warenkaufleute	478 269	369 623	55 065	314 558
37	Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe darunter	250 267	143 213	12 724	130 489
38	Bank- und Versicherungskaufleute	187 013	104 847	7 284	97 563
39	Verkehrsberufe darunter	434 288	317 018	112 013	205 005
40	Berufe des Landverkehrs	194 068	140 870	39 314	101 556
41	Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufe darunter	1 296 020	853 793	81 766	772 027
42	Bürofach-, Bürohilfskräfte	951 154	687 958	67 919	620 039
43	Ordnungs-, Sicherheitsberufe	90 684	57 096	14 306	42 790
44	Schriftwerkschaffende, -ordnende sowie künstlerische Berufe	57 251	21 379	3 032	18 347
45	Gesundheitsberufe darunter	427 032	314 146	43 296	270 850
46	Ärzt(innen)e, Apotheker/-innen	46 198	2 581	244	2 337
47	Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte geistes- und naturwissenschaftliche Berufe darunter	341 762	185 930	24 240	161 690
48	sozialpflegerische Berufe	224 509	164 947	21 895	143 052
49	Lehrer/-innen	77 868	14 446	1 061	13 385
50	allgemeine Dienstleistungsberufe darunter	334 636	204 308	110 097	94 211
51	Reinigungsberufe	184 238	105 830	72 565	33 265
52	Zusammen	3 710 209	2 466 506	456 539	2 009 967
53	Sonstige Arbeitskräfte	69 927	43 069	23 513	19 556
54	Ohne Angabe	–	–	–	–
55	Insgesamt	5 931 094	4 215 838	1 005 688	3 210 150

nach Ausbildung und beruflicher Gliederung*)

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte							Lfd. Nr.
davon							
mit Abitur ³⁾			mit Abschluss an einer		ohne Angabe		
zusammen	davon		Fachhochschule ⁵⁾	wissenschaftlichen Hochschule ⁶⁾			
	ohne abgeschlossene(r) Berufsausbildung ⁴⁾	mit					
gesamt							
8 720	1 869	6 851	54 384	51 771	7 557	31	
8 149	1 716	6 433	51 532	40 813	7 197	32	
25 185	5 135	20 050	17 683	9 346	18 182	33	
16 085	2 447	13 638	15 919	7 982	14 475	34	
33 905	7 004	26 901	72 067	61 117	25 739	35	
27 095	9 005	18 090	6 761	6 755	68 035	36	
71 299	18 005	53 294	7 952	12 624	15 179	37	
60 816	14 044	46 772	6 396	10 828	4 126	38	
10 470	6 090	4 380	978	1 019	104 803	39	
2 251	1 175	1 076	243	165	50 539	40	
160 757	48 246	112 511	45 449	92 516	143 505	41	
109 139	33 902	75 237	20 962	29 008	104 087	42	
4 898	1 177	3 721	422	8 553	19 715	43	
7 871	2 606	5 265	3 424	8 353	16 224	44	
32 490	8 447	24 043	2 501	42 412	35 483	45	
1 837	350	1 487	238	40 129	1 413	46	
34 737	16 891	17 846	30 281	71 363	19 451	47	
16 794	3 970	12 824	22 702	9 436	10 630	48	
11 821	8 709	3 112	4 488	41 611	5 502	49	
6 964	3 793	3 171	1 096	693	121 575	50	
1 056	601	455	137	126	77 089	51	
356 581	114 260	242 321	98 864	244 288	543 970	52	
8 947	6 969	1 978	1 500	1 333	15 078	53	
-	-	-	-	-	-	54	
427 950	140 480	287 470	178 211	310 135	798 960	55	

Noch: 7. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. September 2002

Lfd. Nr.	Berufliche Gliederung ¹⁾				
		insgesamt	mit Volksschul-/Hauptschulabschluss, mittlerer Reife ²⁾		
			zusammen	davon	
				ohne	mit
		abgeschlossene(r) Berufsausbildung ⁴⁾			
					darunter
56	Berufe in der Land-, Tier- und Forstwirtschaft sowie im Gartenbau	19 198	14 440	4 419	10 021
57	Bergleute, Mineralgewinner	74	43	10	33
	Fertigungsberufe				
58	Berufe in der Steinbearbeitung und Baustoffherstellung	554	407	192	215
59	Keramik- und Glasberufe	927	717	405	312
60	Chemie- und Kunststoffberufe	19 344	16 404	10 713	5 691
	darunter				
61	Chemieberufe	8 708	7 307	4 015	3 292
62	Berufe in der Papierherstellung, -verarbeitung und im Druck	13 489	10 660	5 393	5 267
	darunter				
63	Druckerinnen	7 111	5 172	1 732	3 440
64	Berufe in der Holzbearbeitung, Holz- und Flechtwarenherstellung	1 309	1 112	733	379
65	Berufe in der Metallerzeugung und -bearbeitung	8 103	7 004	4 996	2 008
	darunter				
66	Metallverformerinnen (spanend)	1 533	1 335	843	492
67	Metall-, Maschinenbau und verwandte Berufe	18 394	13 767	3 811	9 956
	darunter				
68	Schlosserinnen	2 208	1 772	856	916
69	Mechanikerinnen	2 209	1 730	679	1 051
70	Elektroberufe	5 890	4 860	2 246	2 614
71	Montierinnen und Metallberufe, a. n. g.	36 969	32 446	23 447	8 999
72	Textil- und Bekleidungsberufe	15 300	12 969	4 508	8 461
	darunter				
73	Berufe in der Textilverarbeitung	12 108	10 215	3 031	7 184
74	Berufe in der Lederherstellung, Leder- und Fellverarbeitung	2 250	1 908	854	1 054
75	Ernährungsberufe	58 094	43 392	26 292	17 100
	darunter				
76	Köchinnen	43 773	31 325	18 527	12 798
77	Hoch- und Tiefbauberufe	930	622	300	322
	darunter				
78	Maurer, Betonbauer	248	163	75	88
79	Ausbauberufe, Polsterinnen	2 966	2 389	801	1 588
80	Berufe in der Holz- und Kunststoffverarbeitung	1 858	1 460	662	798
81	Malerinnen, Lackiererinnen und verwandte Berufe	2 672	2 267	1 056	1 211
82	Warenprüferinnen, Versandfertigtmacherinnen	34 972	28 084	17 986	10 098
83	Hilfsarbeiterinnen ohne nähere Tätigkeitsangabe	20 580	14 718	10 741	3 977
84	Maschinistinnen und zugehörige Berufe	872	748	401	347
85	Zusammen	245 473	195 934	115 537	80 397

nach Ausbildung und beruflicher Gliederung*)

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte							Lfd. Nr.
davon							
mit Abitur ³⁾			mit Abschluss an einer		ohne Angabe		
zusammen	davon		Fachhochschule ⁵⁾	wissenschaftlichen Hochschule ⁶⁾			
	ohne abgeschlossene(r) Berufsausbildung ⁴⁾	mit					
weiblich							
681	246	435	301	391	3 385	56	
9	6	3	3	2	17	57	
37	16	21	2	11	97	58	
29	9	20	4	3	174	59	
566	362	204	67	48	2 259	60	
337	160	177	53	43	968	61	
767	359	408	67	34	1 961	62	
673	301	372	60	31	1 175	63	
17	6	11	3	2	175	64	
92	31	61	14	14	979	65	
27	7	20	3	7	161	66	
1 235	453	782	129	36	3 227	67	
53	22	31	12	6	365	68	
155	80	75	16	6	302	69	
375	158	217	31	28	596	70	
320	173	147	32	16	4 155	71	
235	89	146	38	19	2 039	72	
211	80	131	30	11	1 641	73	
46	12	34	9	2	285	74	
736	419	317	74	63	13 829	75	
621	362	259	54	47	11 726	76	
60	30	30	12	14	222	77	
13	6	7	5	4	63	78	
113	50	63	18	17	429	79	
135	70	65	11	5	247	80	
69	20	49	15	4	317	81	
649	391	258	83	76	6 080	82	
720	619	101	27	37	5 078	83	
10	7	3	4	2	108	84	
6 211	3 274	2 937	640	431	42 257	85	

Noch: **7. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. September 2002**

Lfd. Nr.	Berufliche Gliederung ¹⁾	insgesamt	mit Volksschul-/Hauptschulabschluss, mittlerer Reife ²⁾		
			zusammen	davon	
				ohne	mit
				abgeschlossene(r) Berufsausbildung ⁴⁾	
					noch: darunter
	Technische Berufe				
86	Ingenieurinnen, Chemikerinnen, Physikerinnen, Mathematikerinnen	13 157	1 483	165	1 318
	darunter				
87	Ingenieurinnen	10 693	1 313	148	1 165
88	Technikerinnen, technische Sonderfachkräfte	48 793	33 720	3 331	30 389
	darunter				
89	Technikerinnen	19 929	12 722	1 008	11 714
90	Zusammen	61 950	35 203	3 496	31 707
	Dienstleistungsberufe				
91	Warenkaufleute	301 336	240 530	39 301	201 229
92	Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	127 670	74 040	7 691	66 349
	darunter				
93	Bank- und Versicherungskaufleute	96 786	56 507	4 940	51 567
94	Verkehrsberufe	72 595	49 939	17 968	31 971
	darunter				
95	Berufe des Landverkehrs	10 590	7 407	1 980	5 427
96	Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufe	787 920	570 414	57 598	512 816
	darunter				
97	Bürofach-, Bürohilfskräfte	661 274	493 715	49 444	444 271
98	Ordnungs-, Sicherheitsberufe	22 670	11 187	3 879	7 308
99	Schriftwerkschaffende, -ordnende sowie künstlerische Berufe	26 457	10 477	1 702	8 775
100	Gesundheitsberufe	357 476	278 530	39 118	239 412
	darunter				
101	Ärztinnen, Apothekerinnen	22 388	2 050	202	1 848
102	Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte geistes- und naturwissenschaftliche Berufe	242 678	152 094	20 248	131 846
	darunter				
103	sozialpflegerische Berufe	185 048	142 441	18 911	123 530
104	Lehrerinnen	40 742	6 559	505	6 054
105	allgemeine Dienstleistungsberufe	254 999	157 689	86 230	71 459
	darunter				
106	Reinigungsberufe	137 322	75 089	54 482	20 607
107	Zusammen	2 193 801	1 544 900	273 735	1 271 165
108	Sonstige Arbeitskräfte	21 119	10 484	5 831	4 653
109	Ohne Angabe	-	-	-	-
110	Zusammen	2 541 615	1 801 004	403 028	1 397 976

nach Ausbildung und beruflicher Gliederung*)

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte							Lfd. Nr.
davon							
mit Abitur ³⁾			mit Abschluss an einer		ohne Angabe		
zusammen	davon		Fachhochschule ⁵⁾	wissenschaftlichen Hochschule ⁶⁾			
	ohne abgeschlossene(r) Berufsausbildung ⁴⁾	mit					
weiblich							
1 145	315	830	3 751	5 679	1 099	86	
1 003	260	743	3 314	4 040	1 023	87	
7 824	1 808	6 016	2 199	1 679	3 371	88	
2 730	444	2 286	1 558	1 201	1 718	89	
8 969	2 123	6 846	5 950	7 358	4 470	90	
12 658	4 871	7 787	1 747	1 963	44 438	91	
38 594	9 627	28 967	3 122	4 129	7 785	92	
32 509	7 311	25 198	2 434	3 303	2 033	93	
2 914	1 774	1 140	218	264	19 260	94	
307	159	148	53	30	2 793	95	
89 927	24 919	65 008	15 015	27 244	85 320	96	
70 677	20 102	50 575	10 661	14 134	72 087	97	
1 944	412	1 532	114	3 285	6 140	98	
3 805	1 220	2 585	1 939	3 762	6 474	99	
25 463	5 959	19 504	2 002	19 518	31 963	100	
1 323	231	1 092	176	17 793	1 046	101	
20 406	8 082	12 324	19 135	37 879	13 164	102	
12 514	2 760	9 754	15 304	6 068	8 721	103	
5 162	3 497	1 665	2 622	23 738	2 661	104	
4 732	2 488	2 244	802	416	91 360	105	
594	336	258	70	61	61 508	106	
200 443	59 352	141 091	44 094	98 460	305 904	107	
3 943	3 182	761	635	572	5 485	108	
-	-	-	-	-	-	109	
220 256	68 183	152 073	51 623	107 214	361 518	110	

8. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. September 2002

Lfd. Nr.	Berufliche Gliederung ¹⁾				
		insgesamt		Arbeiter/-innen ²⁾	
		insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich
1	Berufe in der Land-, Tier- und Fortwirtschaft sowie im Gartenbau	74 449	19 198	65 175	16 037
2	Bergleute, Mineralgewinner	23 857	74	23 718	35
	Fertigungsberufe				
3	Berufe in der Steinbearbeitung und Baustoffherstellung	8 458	554	7 803	330
4	Keramik- und Glasberufe	8 532	927	8 043	778
5	Chemie- und Kunststoffberufe	105 135	19 344	98 599	17 319
	darunter				
6	Chemieberufe	61 511	8 708	56 462	7 055
7	Berufe in der Papierherstellung, -verarbeitung und im Druck	61 024	13 489	50 965	10 890
	darunter				
8	Drucker/-innen	33 380	7 111	24 696	4 825
9	Berufe in der Holzbearbeitung, Holz- und Flechtwarenherstellung	12 952	1 309	12 456	1 154
10	Berufe in der Metallerzeugung und -bearbeitung	152 719	8 103	147 994	7 709
	darunter				
11	Metallverformer/-innen (spanend)	57 914	1 533	55 989	1 428
12	Metall-, Maschinenbau und verwandte Berufe	396 123	18 394	356 009	12 028
	darunter				
13	Schlosser/-innen	171 974	2 208	161 835	1 962
14	Mechaniker/-innen	92 571	2 209	80 198	1 632
15	Elektroberufe	145 859	5 890	124 769	4 574
16	Montierer/-innen und Metallberufe, a. n. g.	107 477	36 969	104 490	35 818
17	Textil- und Bekleidungsberufe	27 841	15 300	25 342	13 863
	darunter				
18	Berufe in der Textilverarbeitung	13 852	12 108	12 391	10 870
19	Berufe in der Lederherstellung, Leder- und Fellverarbeitung	5 996	2 250	5 446	2 038
20	Ernährungsberufe	136 645	58 094	122 329	52 313
	darunter				
21	Köch(innen)e	79 725	43 773	70 579	39 201
22	Hoch- und Tiefbauberufe	113 466	930	105 708	602
	darunter				
23	Maurer, Betonbauer	46 407	248	42 894	158
24	Ausbauberufe, Polster(innen)er	31 659	2 966	29 280	2 255
25	Berufe in der Holz- und Kunststoffverarbeitung	53 261	1 858	49 634	1 575
26	Maler/-innen, Lackierer/-innen und verwandte Berufe	53 570	2 672	51 110	2 427
27	Warenprüfer/-innen, Versandfertigmacher/-innen	92 896	34 972	81 570	31 731
28	Hilfsarbeiter/-innen ohne nähere Tätigkeitsangabe	86 350	20 580	81 590	18 468
29	Maschinist(innen)en und zugehörige Berufe	35 814	872	33 005	730
30	Zusammen	1 635 777	245 473	1 496 142	216 602

*) eigene Berechnungen auf Basis der Beschäftigtenstatistik der BA – 1) Klassifizierung der Berufe, Statistisches Bundesamt, Ausgabe 1975 – 2) einschl.

nach Stellung im Beruf und beruflicher Gliederung*)

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte						Lfd. Nr.
und zwar						
Angestellte ²⁾		in beruflicher Ausbildung		Ausländer/-innen		
zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	
9 274	3 161	6 869	2 756	8 800	1 199	1
139	39	221	10	4 599	3	2
655	224	496	87	1 256	45	3
489	149	208	42	1 720	122	4
6 536	2 025	3 329	334	17 077	2 795	5
5 049	1 653	2 382	298	8 636	1 002	6
10 059	2 599	2 700	696	7 224	1 216	7
8 684	2 286	1 911	573	2 573	360	8
496	155	160	21	1 868	165	9
4 725	394	4 743	108	32 927	1 991	10
1 925	105	3 434	65	8 442	350	11
40 114	6 366	55 168	3 749	28 201	860	12
10 139	246	15 053	252	12 845	279	13
12 373	577	20 793	655	6 214	110	14
21 090	1 316	20 464	617	7 438	557	15
2 987	1 151	583	26	23 730	7 813	16
2 499	1 437	1 393	863	4 620	1 684	17
1 461	1 238	825	763	1 540	1 113	18
550	212	409	158	985	256	19
14 316	5 781	9 466	2 549	29 367	10 936	20
9 146	4 572	4 851	1 331	19 950	8 317	21
7 758	328	8 916	105	14 262	113	22
3 513	90	3 163	32	6 066	35	23
2 379	711	2 816	451	3 164	194	24
3 627	283	7 281	511	2 095	63	25
2 460	245	8 138	789	4 671	169	26
11 326	3 241	954	144	16 370	5 580	27
4 760	2 112	279	62	19 832	3 635	28
2 809	142	71	6	4 233	139	29
139 635	28 871	127 574	11 318	221 040	38 333	30

der Personen in beruflicher Ausbildung

Noch: 8. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. September 2002

Lfd. Nr.	Berufliche Gliederung ¹⁾	insgesamt		Arbeiter/-innen ²⁾	
		insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich
	Technische Berufe				
31	Ingenieur(innen)e, Chemiker/-innen, Physiker/-innen, Mathematiker/-innen darunter	141 802	13 157	2 184	340
32	Ingenieur(innen)e	126 123	10 693	2 072	309
33	Techniker/-innen, technische Sonderfachkräfte darunter	275 073	48 793	21 336	2 047
34	Techniker/-innen	208 691	19 929	15 024	775
35	Zusammen	416 875	61 950	23 520	2 387
	Dienstleistungsberufe				
36	Warenkaufleute	478 269	301 336	28 815	15 385
37	Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe darunter	250 267	127 670	5 376	1 768
38	Bank- und Versicherungskaufleute	187 013	96 786	211	69
39	Verkehrsberufe darunter	434 288	72 595	363 685	47 929
40	Berufe des Landverkehrs	194 068	10 590	177 029	7 472
41	Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufe darunter	1 296 020	787 920	25 151	10 168
42	Bürofach-, Bürohilfskräfte	951 154	661 274	16 935	6 739
43	Ordnungs-, Sicherheitsberufe	90 684	22 670	56 376	11 711
44	Schriftwerkschaffende, -ordnende sowie künstlerische Berufe	57 251	26 457	5 774	1 996
45	Gesundheitsberufe darunter	427 032	357 476	14 775	10 846
46	Ärzt(innen)e, Apotheker/-innen	46 198	22 388	3 859	1 681
47	Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte geistes- und naturwissen- schaftliche Berufe darunter	341 762	242 678	9 811	7 346
48	sozialpflegerische Berufe	224 509	185 048	6 653	5 609
49	Lehrer/-innen	77 868	40 742	1 032	447
50	allgemeine Dienstleistungsberufe darunter	334 636	254 999	284 351	215 677
51	Reinigungsberufe	184 238	137 322	172 443	127 994
52	Zusammen	3 710 209	2 193 801	794 114	322 826
53	Sonstige Arbeitskräfte	69 927	21 119	38 042	4 663
54	Ohne Angabe	–	–	–	–
55	Insgesamt	5 931 094	2 541 615	2 440 711	562 550

nach Stellung im Beruf und beruflicher Gliederung*)

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte						Lfd. Nr.
und zwar						
Angestellte ²⁾		in beruflicher Ausbildung		Ausländer/-innen		
zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	
139 618	12 817	408	108	5 857	744	31
124 051	10 384	312	63	4 814	522	32
253 737	46 746	9 002	3 457	7 658	1 235	33
193 667	19 154	2 409	387	5 779	595	34
393 355	59 563	9 410	3 565	13 515	1 979	35
449 454	285 951	34 628	21 378	27 739	16 610	36
244 891	125 902	21 004	11 829	7 290	3 586	37
186 802	96 717	14 128	7 698	3 454	1 884	38
70 603	24 666	4 076	879	45 564	4 860	39
17 039	3 118	1 245	169	14 259	417	40
1 270 869	777 752	68 390	41 804	41 623	22 914	41
934 219	654 535	55 198	36 719	28 801	18 298	42
34 308	10 959	5 821	2 654	5 763	1 257	43
51 477	24 461	3 561	2 151	4 275	1 652	44
412 257	346 630	42 039	37 731	21 092	17 266	45
42 339	20 707	2 272	1 266	2 074	899	46
331 951	235 332	18 657	15 282	14 439	9 033	47
217 856	179 439	17 226	14 550	7 067	5 863	48
76 836	40 295	888	457	4 937	2 300	49
50 285	39 322	19 217	15 517	64 998	42 988	50
11 795	9 328	1 147	284	42 077	29 483	51
2 916 095	1 870 975	217 393	149 225	232 783	120 166	52
31 885	16 456	22 196	9 447	7 718	1 717	53
–	–	–	–	–	–	54
3 490 383	1 979 065	383 663	176 321	488 455	163 397	55

**9. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische
nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten sowie**

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig ¹⁾ Alter von ... bis unter ... Jahren	Sozial			
		insgesamt	EU-		
			zusammen	Griechenland	Italien
Ins					
nach Wirtschaftsabteilung					
1	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht	7 081	1 046	60	224
2	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	5 213	588	52	161
3	Verarbeitendes Gewerbe	168 079	53 388	13 196	17 275
4	Energie- und Wasserversorgung	1 137	508	67	141
5	Baugewerbe	29 882	8 806	877	3 495
6	Handel	62 374	18 770	3 024	5 238
7	Gastgewerbe	36 681	12 057	3 344	5 403
8	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	27 554	7 437	1 499	1 764
9	Kredit- und Versicherungsgewerbe	4 872	2 431	312	441
10	Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	66 779	15 544	3 272	3 849
11	öffentliche Verwaltung u. Ä.	10 526	4 376	446	787
12	öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	68 248	19 802	3 225	4 189
nach Altersgruppen					
13	unter 20	15 001	3 194	737	1 511
14	20 – 25	57 828	11 906	2 789	4 605
15	25 – 30	80 212	17 585	4 058	5 277
16	30 – 35	81 882	20 898	4 499	5 583
17	35 – 40	73 141	20 521	4 149	5 455
18	40 – 45	52 802	18 763	3 695	5 639
19	45 – 50	43 457	17 080	2 974	5 577
20	50 – 55	42 580	16 947	2 728	4 979
21	55 – 60	30 080	13 026	2 708	3 092
22	60 – 65	10 254	4 366	929	1 101
23	65 und mehr	1 201	473	107	151
24	Insgesamt³⁾	488 455	144 762	29 374	42 970
darunter					
nach Wirtschaftsabteilung					
25	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht	1 012	136	9	14
26	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	40	22	–	5
27	Verarbeitendes Gewerbe	32 130	11 692	3 628	3 206
28	Energie- und Wasserversorgung	234	103	16	31
29	Baugewerbe	1 420	364	52	93
30	Handel	24 585	7 536	1 184	2 013
31	Gastgewerbe	14 370	4 442	1 287	1 706
32	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	5 131	1 878	326	383
33	Kredit- und Versicherungsgewerbe	2 760	1 318	191	234
34	Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	31 914	7 498	1 906	1 995
35	öffentliche Verwaltung u. Ä.	5 459	1 970	319	419
36	öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	44 329	13 175	2 242	2 718
nach Altersgruppen					
37	unter 20	6 312	1 293	299	591
38	20 – 25	23 130	5 110	1 151	1 839
39	25 – 30	27 157	7 150	1 627	1 769
40	30 – 35	24 361	7 490	1 596	1 721
41	35 – 40	20 658	6 710	1 419	1 670
42	40 – 45	17 608	6 056	1 404	1 674
43	45 – 50	16 795	5 881	1 232	1 511
44	50 – 55	16 260	5 780	1 290	1 158
45	55 – 60	8 680	3 741	917	672
46	60 – 65	2 094	819	203	175
47	65 und mehr	337	107	22	38
48	Zusammen³⁾	163 397	50 137	11 160	12 818

*) eigene Berechnungen auf Basis der Beschäftigtenstatistik der BA – 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93) – 2) einschl. Bosnien-

**Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen am 30. September 2002
nach Wirtschaftszweigen und Altersgruppen*)**

versicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen							Lfd. Nr.
davon aus							
Ländern			dem übrigen Ausland				
davon aus			zusammen	darunter			
Portugal	Spanien	übrige		Jugoslawien (ehem.) ²⁾	Türkei		
gesamt							
327	49	386	6 035	885	1 463	1	
28	96	251	4 625	186	4 281	2	
5 259	5 395	12 263	114 691	19 199	72 717	3	
19	63	218	629	151	288	4	
985	503	2 946	21 076	7 399	8 883	5	
1 527	1 596	7 385	43 604	6 800	21 183	6	
1 222	595	1 493	24 624	5 013	6 267	7	
586	712	2 876	20 117	2 612	11 237	8	
143	246	1 289	2 441	502	1 072	9	
1 338	1 263	5 822	51 235	7 221	23 738	10	
276	265	2 602	6 150	880	3 005	11	
1 608	1 711	9 069	48 446	8 109	16 598	12	
342	197	407	11 807	1 807	7 094	13	
1 251	973	2 288	45 922	6 833	25 731	14	
1 943	1 730	4 577	62 627	9 245	33 470	15	
2 220	1 872	6 724	60 984	8 105	32 289	16	
2 087	1 733	7 097	52 620	5 802	29 058	17	
1 500	1 361	6 568	34 039	4 492	14 829	18	
1 013	1 256	6 260	26 377	5 464	9 913	19	
1 213	1 497	6 530	25 633	9 653	7 811	20	
1 285	1 406	4 535	17 054	5 762	7 416	21	
435	432	1 469	5 888	1 607	2 842	22	
28	37	150	728	188	279	23	
13 318	12 494	46 606	343 693	58 961	170 738	24	
weiblich							
25	1	87	876	47	253	25	
1	3	13	18	7	3	26	
1 251	1 104	2 503	20 438	4 883	10 889	27	
3	14	39	131	36	41	28	
26	26	167	1 056	275	399	29	
525	760	3 054	17 049	2 863	7 937	30	
575	255	619	9 928	2 560	2 697	31	
173	260	736	3 253	529	1 523	32	
86	149	658	1 442	333	595	33	
692	669	2 236	24 416	3 721	11 960	34	
136	161	935	3 489	575	1 938	35	
1 300	1 254	5 661	31 154	6 033	11 012	36	
148	86	169	5 019	753	3 080	37	
525	457	1 138	18 020	2 798	9 775	38	
743	866	2 145	20 007	3 005	9 277	39	
783	808	2 582	16 871	2 352	7 391	40	
670	640	2 311	13 948	1 925	6 182	41	
497	454	2 027	11 552	1 958	4 164	42	
469	405	2 264	10 914	3 093	3 446	43	
506	457	2 369	10 480	3 840	3 437	44	
367	380	1 405	4 939	1 645	1 894	45	
75	91	275	1 275	435	492	46	
10	12	25	230	60	111	47	
4 793	4 656	16 710	113 260	21 865	49 251	48	

Herzegowina, Kroatien, Serbien – 3) einschl. „ohne Angabe“

10. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 1988 – 2002 nach Stellung im Beruf

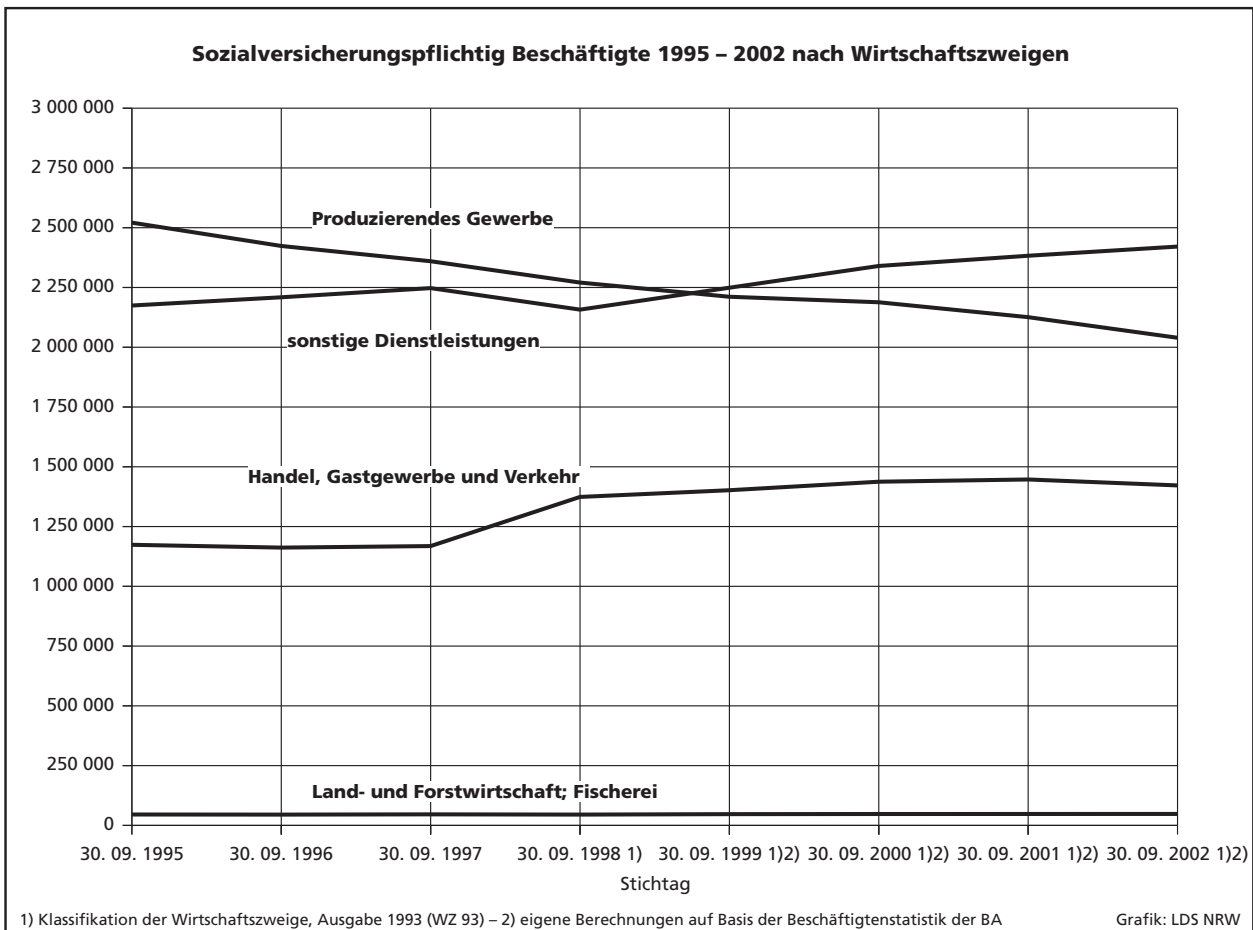
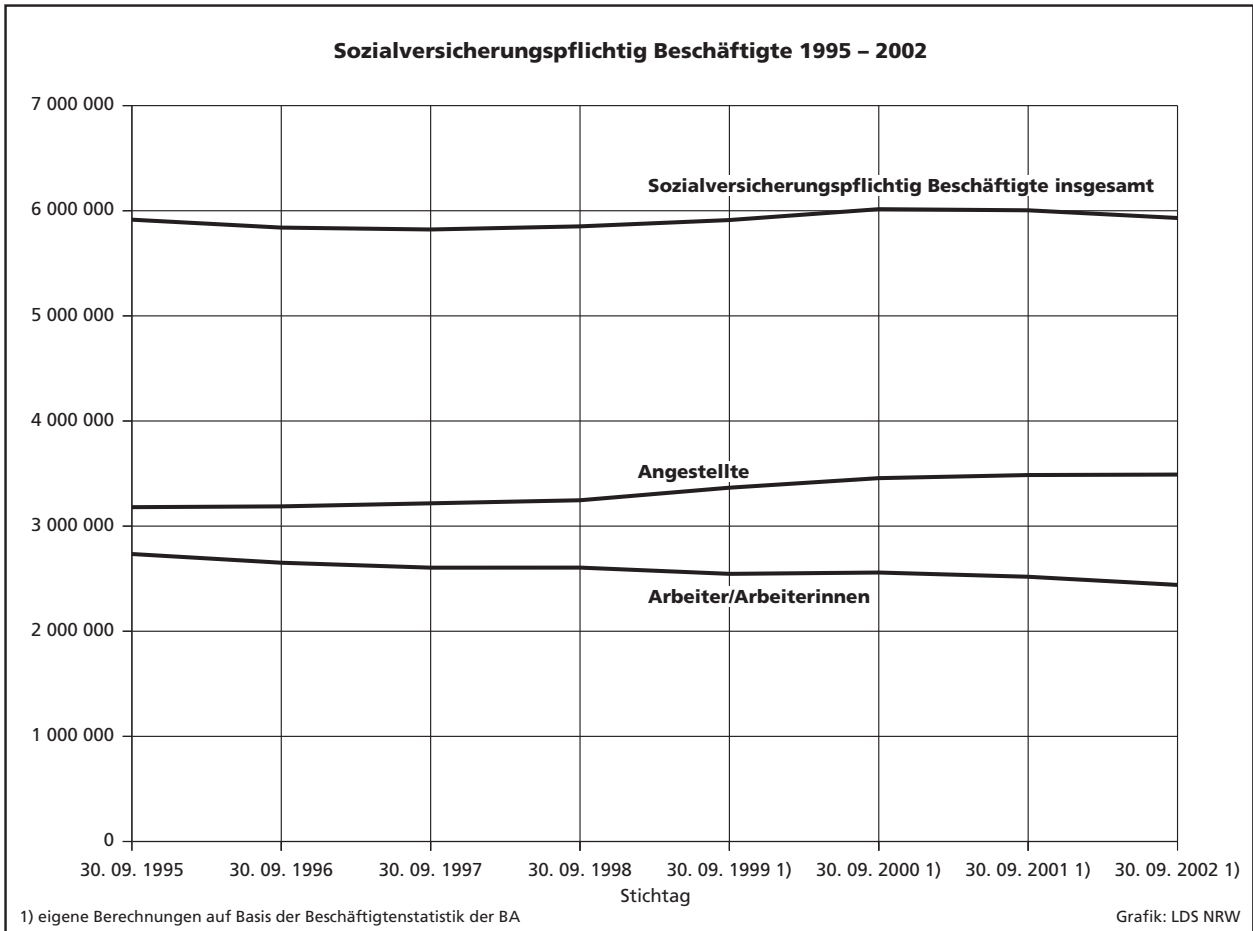
Stichtag	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte					
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	und zwar			
			Arbeiter/-innen	Angestellte	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte
	Anzahl	%	Anzahl			
31. 03. 1988	5 556 312	–	2 819 076	2 737 236	5 064 832	491 480
30. 06. 1988	5 590 204	–	2 855 529	2 734 675	5 093 969	496 235
30. 09. 1988	5 693 710	–	2 907 808	2 785 902	5 195 883	497 827
31. 12. 1988	5 647 382	–	2 849 910	2 797 472	5 141 250	506 132
31. 03. 1989	5 659 524	+1,9	2 856 606	2 802 918	5 147 874	511 650
30. 06. 1989	5 683 539	+1,7	2 883 346	2 800 193	5 168 740	514 799
30. 09. 1989	5 797 113	+1,8	2 937 317	2 859 796	5 275 679	521 434
31. 12. 1989	5 786 704	+2,5	2 911 662	2 875 042	5 254 848	531 856
31. 03. 1990	5 846 893	+3,3	2 949 363	2 897 530	5 298 069	548 824
30. 06. 1990	5 880 214	+3,5	2 978 657	2 901 557	5 324 164	556 050
30. 09. 1990	6 011 843	+3,7	3 039 690	2 972 153	5 446 646	565 197
31. 12. 1990	6 005 472	+3,8	3 012 492	2 992 980	5 431 298	574 174
31. 03. 1991	6 028 256	+3,1	3 020 746	3 007 510	5 444 518	583 738
30. 06. 1991	6 058 681	+3,0	3 042 370	3 016 311	5 467 061	591 620
30. 09. 1991	6 156 005	+2,4	3 079 266	3 076 739	5 559 000	597 005
31. 12. 1991	6 122 841	+2,0	3 028 293	3 094 548	5 514 684	608 157
31. 03. 1992	6 131 378	+1,7	3 019 042	3 112 336	5 513 403	617 975
30. 06. 1992	6 126 999	+1,1	3 011 500	3 115 499	5 503 400	623 599
30. 09. 1992	6 182 538	+0,4	3 020 419	3 162 119	5 556 043	626 495
31. 12. 1992	6 091 895	–0,5	2 928 241	3 163 654	5 454 907	636 988
31. 03. 1993	6 040 313	–1,5	2 884 046	3 156 267	5 399 144	641 169
30. 06. 1993	6 002 337	–2,0	2 863 001	3 139 336	5 358 863	643 474
30. 09. 1993	6 039 900	–2,3	2 864 250	3 175 650	5 395 083	644 817
31. 12. 1993	5 957 934	–2,2	2 786 436	3 171 498	5 303 954	653 980
31. 03. 1994	5 900 720	–2,3	2 743 751	3 156 969	5 244 796	655 924
30. 06. 1994	5 886 813	–1,9	2 747 547	3 139 266	5 230 361	656 452
30. 09. 1994	5 958 767	–1,3	2 778 304	3 180 463	5 297 810	660 957
31. 12. 1994	5 890 744	–1,1	2 725 263	3 165 481	5 225 473	665 271
31. 03. 1995	5 852 345	–0,8	2 703 451	3 148 894	5 184 857	667 488
30. 09. 1995	5 845 738	–0,7	2 709 086	3 136 652	5 177 370	668 368
30. 09. 1995	5 915 019	–0,7	2 734 708	3 180 311	5 242 603	672 416
31. 12. 1995	5 859 213	–0,5	2 674 957	3 184 256	5 175 473	683 740
31. 03. 1996	5 806 346	–0,8	2 630 271	3 176 075	5 112 561	693 785
30. 06. 1996	5 789 336	–1,0	2 631 761	3 157 575	5 095 519	693 817
30. 09. 1996	5 839 670	–1,3	2 651 799	3 187 871	5 144 856	694 814
31. 12. 1996	5 767 025	–1,6	2 583 068	3 183 957	5 063 658	703 367
31. 03. 1997	5 736 215	–1,2	2 551 486	3 184 729	5 024 591	711 624
30. 06. 1997	5 741 031	–0,8	2 566 409	3 174 622	5 028 972	712 059
30. 09. 1997	5 821 666	–0,3	2 604 800	3 216 866	5 104 694	716 972
31. 12. 1997	5 763 170	–0,1	2 551 832	3 211 338	5 030 956	732 214
31. 03. 1998	5 735 105	–0	2 540 773	3 194 332	5 002 281	732 824
30. 06. 1998	5 736 900	–0,1	2 560 459	3 176 441	5 000 259	736 641
30. 09. 1998	5 851 437	+0,5	2 605 423	3 246 014	5 097 145	754 292
31. 12. 1998	5 794 260	+0,5	2 556 463	3 237 797	5 030 775	763 485
31. 03. 1999	5 769 286	+0,6	2 537 566	3 231 720	5 005 382	763 904
30. 06. 1999 ¹⁾	5 806 863	+1,2	2 510 750	3 296 113	4 933 125	729 590
30. 09. 1999 ¹⁾	5 911 526	+1,0	2 545 947	3 365 579	5 166 704	744 822
31. 12. 1999 ¹⁾	5 903 046	+1,9	2 528 642	3 374 404	5 141 593	761 453
31. 03. 2000 ¹⁾	5 905 724	+2,4	2 512 385	3 393 339	5 128 814	776 910
30. 06. 2000 ¹⁾	5 907 289	+1,7	2 518 744	3 388 545	5 115 272	792 017
30. 09. 2000 ¹⁾	6 014 847	+1,7	2 558 526	3 456 321	5 212 387	802 460
31. 12. 2000 ¹⁾	5 983 900	+1,4	2 537 759	3 446 141	5 167 532	816 368
31. 03. 2001 ¹⁾	5 943 560	+0,6	2 507 272	3 436 288	5 113 435	830 125
30. 06. 2001 ¹⁾	5 929 580	+0,4	2 495 383	3 434 197	5 084 714	844 866
30. 09. 2001 ¹⁾	6 004 180	–0,2	2 518 254	3 485 926	5 154 136	850 044
31. 12. 2001 ¹⁾	5 964 293	–0,3	2 480 405	3 483 888	5 100 311	863 982
31. 03. 2002 ¹⁾	5 915 323	–0,5	2 438 345	3 476 978	5 043 534	871 789
30. 06. 2002 ¹⁾	5 889 812	–0,7	2 427 977	3 461 835	5 007 225	882 587
30. 09. 2002 ¹⁾	5 931 094	–1,2	2 440 711	3 490 383	5 049 090	882 004

1) eigene Berechnungen auf Basis der Beschäftigtenstatistik der BA

11. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 1988 – 2002 nach Wirtschaftszweigen

Stichtag	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte					ohne Angabe
	insgesamt ¹⁾	darunter im Wirtschaftszweig				
		Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr ²⁾	sonstige Dienstleistungen	
31. 03. 1988	5 556 312	40 900	2 713 021	1 029 163	1 768 118	5 110
30. 06. 1988	5 590 204	44 326	2 729 620	1 033 884	1 777 522	4 852
30. 09. 1988	5 693 710	45 150	2 777 042	1 058 560	1 808 361	4 597
31. 12. 1988	5 647 382	40 836	2 737 876	1 056 200	1 808 056	4 414
31. 03. 1989	5 659 524	41 646	2 744 747	1 052 579	1 816 405	4 147
30. 06. 1989	5 683 539	43 120	2 764 078	1 052 250	1 820 121	3 970
30. 09. 1989	5 797 113	44 083	2 811 030	1 081 851	1 857 649	2 500
31. 12. 1989	5 786 704	41 500	2 794 047	1 085 267	1 863 424	2 466
31. 03. 1990	5 846 893	43 623	2 816 300	1 096 666	1 888 081	2 223
30. 06. 1990	5 880 214	44 968	2 830 909	1 102 560	1 899 843	1 934
30. 09. 1990	6 011 843	46 015	2 882 681	1 134 191	1 948 015	941
31. 12. 1990	6 005 472	43 092	2 867 080	1 142 786	1 951 663	851
31. 03. 1991	6 028 256	44 638	2 866 269	1 153 308	1 963 340	701
30. 06. 1991	6 058 681	46 258	2 874 016	1 161 037	1 976 693	677
30. 09. 1991	6 156 005	48 001	2 905 642	1 187 065	2 014 763	534
31. 12. 1991	6 122 841	44 791	2 868 921	1 191 211	2 017 396	522
31. 03. 1992	6 131 378	45 564	2 854 991	1 195 016	2 035 308	499
30. 06. 1992	6 126 999	46 698	2 840 414	1 193 568	2 045 828	491
30. 09. 1992	6 182 538	46 884	2 851 174	1 208 918	2 075 275	287
31. 12. 1992	6 091 895	43 016	2 777 438	1 200 170	2 070 991	280
31. 03. 1993	6 040 313	44 464	2 727 370	1 194 061	2 074 138	280
30. 06. 1993	6 002 337	46 356	2 692 894	1 185 793	2 077 015	279
30. 09. 1993	6 039 900	47 043	2 687 597	1 198 630	2 106 578	52
31. 12. 1993	5 957 934	42 623	2 621 111	1 189 005	2 105 170	25
31. 03. 1994	5 900 720	44 559	2 572 627	1 179 554	2 103 958	22
30. 06. 1994	5 886 813	46 673	2 559 583	1 172 200	2 108 329	28
30. 09. 1994	5 958 767	47 367	2 579 357	1 185 567	2 146 452	24
31. 12. 1994	5 890 744	43 631	2 538 831	1 171 236	2 137 023	23
31. 03. 1995	5 852 345	44 837	2 509 455	1 162 472	2 135 557	24
30. 06. 1995	5 845 738	46 002	2 501 420	1 159 382	2 138 909	25
30. 09. 1995	5 915 019	45 559	2 521 181	1 173 678	2 174 576	25
31. 12. 1995	5 859 213	41 183	2 475 021	1 167 583	2 175 402	24
31. 03. 1996	5 806 346	42 245	2 431 546	1 156 850	2 175 678	27
30. 06. 1996	5 789 336	44 174	2 416 110	1 149 197	2 179 846	9
30. 09. 1996	5 839 670	45 129	2 423 627	1 161 937	2 208 966	11
31. 12. 1996	5 767 025	40 379	2 377 534	1 157 700	2 191 383	29
31. 03. 1997	5 736 215	42 557	2 341 444	1 152 550	2 199 632	32
30. 06. 1997	5 741 031	44 673	2 335 972	1 151 358	2 208 991	37
30. 09. 1997	5 821 666	46 184	2 359 760	1 168 365	2 247 339	18
31. 12. 1997	5 763 170	41 092	2 318 329	1 162 332	2 241 391	26
31. 03. 1998	5 735 105	43 286	2 300 289	1 156 745	2 234 770	15
30. 06. 1998 ³⁾	5 736 900	43 826	2 246 622	1 346 029	2 099 066	1 357
30. 09. 1998 ³⁾	5 851 437	45 190	2 270 579	1 373 904	2 157 387	4 377
31. 12. 1998 ³⁾	5 794 260	40 482	2 230 318	1 365 905	2 155 412	2 143
31. 03. 1999 ³⁾	5 769 286	42 738	2 195 957	1 359 236	2 168 699	2 656
30. 06. 1999 ³⁾⁴⁾	5 806 863	45 920	2 186 963	1 375 006	2 197 058	1 916
30. 09. 1999 ³⁾⁴⁾	5 911 526	47 058	2 211 240	1 401 951	2 249 054	2 223
31. 12. 1999 ³⁾⁴⁾	5 903 046	42 100	2 190 677	1 403 699	2 264 923	1 647
31. 03. 2000 ³⁾⁴⁾	5 905 724	44 465	2 171 249	1 407 039	2 281 314	1 657
30. 06. 2000 ³⁾⁴⁾	5 907 289	46 229	2 163 329	1 407 710	2 288 279	1 742
30. 09. 2000 ³⁾⁴⁾	6 014 847	47 612	2 188 139	1 437 561	2 339 991	1 544
31. 12. 2000 ³⁾⁴⁾	5 983 900	42 612	2 160 659	1 432 962	2 346 104	1 563
31. 03. 2001 ³⁾⁴⁾	5 943 560	44 411	2 130 482	1 421 089	2 345 883	1 695
30. 06. 2001 ³⁾⁴⁾	5 929 580	46 327	2 117 089	1 420 013	2 344 418	1 733
30. 09. 2001 ³⁾⁴⁾	6 004 180	47 786	2 125 841	1 446 910	2 382 728	915
31. 12. 2001 ³⁾⁴⁾	5 964 293	42 197	2 092 753	1 441 379	2 387 455	509
31. 03. 2002 ³⁾⁴⁾	5 915 323	44 965	2 052 977	1 426 682	2 390 154	545
30. 06. 2002 ³⁾⁴⁾	5 889 812	46 994	2 037 001	1 411 540	2 393 873	404
30. 09. 2002 ³⁾⁴⁾	5 931 094	47 893	2 039 631	1 422 069	2 421 117	384

1) einschl. ohne Angabe – 2) ab 1998 einschl. Gastgewerbe – 3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93) – 4) eigene Berechnungen auf Basis der Beschäftigtenstatistik der BA



12. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 1988 – 2002 nach Geschlecht

Stichtag	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte						
	insgesamt ¹⁾²⁾	Veränderung gegenüber		davon		darunter	
		dem Vorquartal	dem Vorjahr	männlich	weiblich	Ausländer	Ausländerinnen
	Anzahl	%		Anzahl			
31. 03. 1988	5 556 312	–	–	3 435 404	2 120 908	304 619	108 390
30. 06. 1988	5 590 204	+0,6	–	3 466 310	2 123 894	310 095	110 430
30. 09. 1988	5 693 710	+1,9	–	3 519 898	2 173 812	315 905	113 503
31. 12. 1988	5 647 382	–0,8	–	3 476 357	2 171 025	308 194	110 309
31. 03. 1989	5 659 524	+0,2	+1,9	3 484 271	2 175 253	314 568	114 105
30. 06. 1989	5 683 539	+0,4	+1,7	3 511 966	2 171 573	320 985	115 886
30. 09. 1989	5 797 113	+2,0	+1,8	3 569 853	2 227 260	329 271	120 829
31. 12. 1989	5 786 704	–0,2	+2,5	3 555 676	2 231 028	320 229	118 032
31. 03. 1990	5 846 893	+1,0	+3,3	3 584 875	2 262 018	328 728	123 868
30. 06. 1990	5 880 214	+0,6	+3,5	3 608 646	2 271 568	334 859	126 187
30. 09. 1990	6 011 843	+2,2	+3,7	3 666 264	2 345 579	344 836	134 137
31. 12. 1990	6 005 472	–0,1	+3,8	3 658 447	2 347 025	336 871	131 538
31. 03. 1991	6 028 256	+0,4	+3,1	3 665 645	2 362 611	343 981	135 742
30. 06. 1991	6 058 681	+0,5	+3,0	3 686 522	2 372 159	351 539	139 282
30. 09. 1991	6 156 005	+1,6	+2,4	3 733 238	2 422 767	363 715	145 248
31. 12. 1991	6 122 841	–0,5	+2,0	3 700 175	2 422 666	351 704	140 990
31. 03. 1992	6 131 378	+0,1	+1,7	3 695 035	2 436 343	359 752	145 103
30. 06. 1992	6 126 999	–0,1	+1,1	3 692 150	2 434 849	369 203	148 716
30. 09. 1992	6 182 538	+0,9	+0,4	3 716 939	2 465 599	381 063	155 346
31. 12. 1992	6 091 895	–1,5	–0,5	3 643 537	2 448 358	382 035	162 236
31. 03. 1993	6 040 313	–0,8	–1,5	3 601 966	2 438 347	382 058	164 143
30. 06. 1993	6 002 337	–0,6	–2,0	3 581 712	2 420 625	387 666	166 853
30. 09. 1993	6 039 900	+0,6	–2,3	3 590 426	2 449 474	394 692	172 690
31. 12. 1993	5 957 934	–1,4	–2,2	3 523 887	2 434 047	380 549	169 449
31. 03. 1994	5 900 720	–1,0	–2,3	3 479 776	2 420 944	375 371	168 414
30. 06. 1994	5 886 813	–0,2	–1,9	3 479 383	2 407 430	377 434	166 833
30. 09. 1994	5 958 767	+1,2	–1,3	3 514 602	2 444 165	383 648	170 088
31. 12. 1994	5 890 744	–1,1	–1,1	3 471 559	2 419 185	374 664	166 561
31. 03. 1995	5 852 345	–0,7	–0,8	3 444 197	2 408 148	373 689	166 306
30. 06. 1995	5 845 738	–0,1	–0,7	3 448 550	2 397 188	377 951	166 464
30. 09. 1995	5 915 019	+1,2	–0,7	3 486 779	2 428 240	384 963	169 567
31. 12. 1995	5 859 213	–0,9	–0,5	3 442 763	2 416 450	374 367	166 984
31. 03. 1996	5 806 346	–0,9	–0,8	3 399 335	2 407 011	368 495	166 286
30. 06. 1996	5 789 336	–0,3	–1,0	3 400 915	2 388 421	370 594	164 954
30. 09. 1996	5 839 670	+0,9	–1,3	3 429 065	2 410 605	373 757	166 497
31. 12. 1996	5 767 025	–1,2	–1,6	3 377 750	2 389 275	361 381	163 153
31. 03. 1997	5 736 215	–0,5	–1,2	3 351 195	2 385 020	356 796	161 928
30. 06. 1997	5 741 031	+0,1	–0,8	3 367 331	2 373 700	360 415	160 615
30. 09. 1997	5 821 666	+1,4	–0,3	3 415 701	2 405 965	365 286	163 103
31. 12. 1997	5 763 170	–1,0	–0,1	3 374 198	2 388 972	355 523	160 132
31. 03. 1998	5 735 105	–0,5	–0	3 353 377	2 381 728	354 851	159 927
30. 06. 1998 ³⁾	5 736 900	+0	–0,1	3 366 958	2 369 942	361 259	159 574
30. 09. 1998 ³⁾	5 851 437	+2,0	+0,5	3 433 882	2 417 555	369 080	164 302
31. 12. 1998 ³⁾	5 794 260	–1,0	+0,5	3 394 586	2 399 674	359 007	161 391
31. 03. 1999 ³⁾	5 769 286	–0,4	+0,6	3 373 552	2 395 734	356 665	160 795
30. 06. 1999 ³⁾⁴⁾	5 806 863	+0,7	+1,2	3 402 286	2 404 577	333 954	152 272
30. 09. 1999 ³⁾⁴⁾	5 911 526	+1,8	+1,0	3 458 673	2 452 853	340 929	156 000
31. 12. 1999 ³⁾⁴⁾	5 903 046	–0,1	+1,9	3 440 273	2 462 773	330 401	154 640
31. 03. 2000 ³⁾⁴⁾	5 905 724	+0	+2,4	3 431 120	2 474 604	329 962	155 789
30. 06. 2000 ³⁾⁴⁾	5 907 289	+0	+1,7	3 439 696	2 467 593	338 306	156 543
30. 09. 2000 ³⁾⁴⁾	6 014 847	+1,8	+1,7	3 495 064	2 519 783	347 861	170 867
31. 12. 2000 ³⁾⁴⁾	5 983 900	–0,5	+1,4	3 465 648	2 518 252	339 793	167 125
31. 03. 2001 ³⁾⁴⁾	5 943 560	–0,7	+0,6	3 431 422	2 512 138	337 197	165 367
30. 06. 2001 ³⁾⁴⁾	5 929 580	–0,2	+0,4	3 427 897	2 501 683	337 133	163 434
30. 09. 2001 ³⁾⁴⁾	6 004 180	+1,3	–0,2	3 463 337	2 540 843	339 053	165 761
31. 12. 2001 ³⁾⁴⁾	5 964 293	–0,7	–0,3	3 422 005	2 542 288	329 992	164 976
31. 03. 2002 ³⁾⁴⁾	5 915 323	–0,8	–0,5	3 378 921	2 536 402	325 586	164 256
30. 06. 2002 ³⁾⁴⁾	5 889 812	–0,4	–0,7	3 368 441	2 521 371	324 196	162 703
30. 09. 2002 ³⁾⁴⁾	5 931 094	+0,7	–1,2	3 389 479	2 541 615	325 058	163 397

1) einschl. ohne Angabe – 2) ab 1998 einschl. Gastgewerbe – 3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93) – 4) eigene Berechnungen auf Basis der Beschäftigtenstatistik der BA